



Wenner Gemeindezeitung

Ausgabe 75 Dezember 2017

Informationsblatt der Gemeinde Wens



Bildnachweis: Johann Muigg, Farmie 400, Wens



Liebe
Leserinnen
und Leser der
Wenner
Gemeindezeitung!

(Copyright: Land Tirol/Frischauf)

Am Ende des Jahres hier noch die wichtigsten Informationen der letzten Wochen:

Tag des Ehrenamtes

Landeshauptmann Günther Platter verleiht alle zwei Jahre bezirkswweit an Personen, die sich ganz besonders um das unentgeltliche Ehrenamt besondere Verdienste erworben, die Ehrenamtsnadel des Landes Tirol. Am 16. Oktober 2017 erhielten sechs Ehrenamtliche des Bezirkes Imst diese hohe Auszeichnung im Mehrzwecksaal unserer Gemeinde.

In Österreich engagieren sich rund 3,5 Mill. Leute unentgeltlich, vorwiegend im sozialen, kulturellen und Vereinsbereich. Dazu kommen noch etwa 450.000 Menschen, die sich im kirchlichen Bereich betätigen. Das Ehrenamt hat vor allem in den Gemeinden, aber auch im ganzen Land Tirol, einen immens hohen Stellenwert. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wären unsere Gemeinden kulturell verarmt! Aus unserer Gemeinde wurden folgende Personen mit der Ehrenamtsnadel des Landes Tirol ausgezeichnet:

Werner Gundolf ist seit 1971 Mitglied der Schützenkompanie. Seit 1999 bekleidet er die Funktion des Obmannes und ist seit 2002 als Oberleutnant aktiv.

Josef Röck (Pitzenhöfe 140) ist seit 1972 aktives Mitglied der Musikkapelle. Neben seiner musikalischen Tätigkeit war er eine Periode Obmann und drei Perioden Schriftführer. Seit 1975 ist er als verlässlicher Tenorsänger im Kirchenchor aktiv und von 2004 bis 2016 Mitglied des Gemeinderates und seit 2016 Gemeindevorstand.

Rosmarie Neururer ist seit 23 Jahren aktives Mitglied im Kirchenchor und steht seit 2009 dem Chor als Obfrau vor. Weiters ist Rosmarie seit 2000 ein verlässliches Mitglied des Pitztalchores.

Walter Hammerle ist seit 30 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Seit 26 Jahren ist er im Ausschuss tätig und zudem Gerätewart der Feuerwehr.

Christian Schlatter war von 2000 bis 2010 Obmannstellvertreter des SV Wennis. Seit 2010 bekleidet er die Funktion des Obmannes. Seinem persönlichen Einsatz ist es zu verdanken, dass sich der SV Wennis von einem reinen Wintersportverein zu einem Ganzjahressportverein entwickelte, in dem schwerpunktmäßig die Förderung der Kinder, Schüler und Jugendlichen bei den verschiedensten sportlichen Aktivitäten im Jahresablauf im Mittelpunkt steht.

Harald Sturm ist seit 20 Jahren Mitglied des Pfarrkirchenrates. 10 Jahre bekleidete er das Amt des Obmannes und ist derzeit Obmannstellvertreter. Weiters ist Harald seit 30 Jahren als Klarinetist bei der Musikkapelle tätig, davon drei Jahre auch als Gerätewart. Große Verdienste erwarb sich Harald für seinen unermüdlichen Einsatz um die Kapelle im Bereich Farmie.



Im Namen der Bevölkerung von Wennis gratuliere ich den Geehrten und bedanke mich für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle unseres Dorfes!

Wohnungsübergabe in Brennwald

Nach den Plänen des Innsbrucker Architekturbüros Raimund Rainer realisierte die Neue Heimat Tirol diese Wohnanlage in Passivhausqualität mit insgesamt zehn Mietwohnungen, sowie eine Tiefgarage mit zwölf Abstellplätzen. Alle Wohneinheiten verfügen über eine optimale Sonneneinstrahlung und über hochwertige Außenbereiche in Form von Dachterrassen, Terrassen und Balkonen. Im nordöstlichen Teil befindet sich zudem noch ein Kinderspielplatz. Sehr erfreulich für die Mieter ist die sozialverträgliche Bruttomiete von Euro 8,82 pro m² inklusive Tiefgarageplatz. Bedanke mich bei der Neuen Heimat Tirol für die getätigte Investition in Höhe von 2,1 Mio. Euro und wünsche allen Mietern viel Freude mit ihren neuen Wohnungen! (siehe Foto nächste Seite)



Nachruf Hofrat DDr. Wilhelm R.v.Kundratitz - Ehrenbürger von Wennis

Hofrat DDr. Kundratitz wurde am 01. März 1924 in Lienz geboren und ist am 19. Oktober 2017 verstorben. Als Landesbeamter war HR Kundratitz nach Ende des Krieges als Jurist an der Bezirkshauptmannschaft in Landeck tätig. Anschließend berief ihn Landeshauptmann Wallnöfer in die Agrarbehörde im Landhaus. Am 01. April 1960 wechselte er als Bezirkshauptmann nach Imst. Dieses Amt bekleidete er bis zum Jahre 1974. In seiner Amtszeit erfuhr die Gemeinde Wennis große Unterstützung beim Ausbau des Wegenetzes. Seinem persönlichen Einsatz und Weitblick ist es zu verdanken, dass die Hauptschule Wennis realisiert wurde. Für die außerordentlichen Verdienste um unsere Gemeinde verlieh ihm der Gemeinderat die Ehrenbürgerschaft. Bis kurz vor seinem Tode hatten die Gemeinde immer noch Kontakt mit dem Verstorbenen. Bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1985 bekleidete HR Kundratitz das Amt des Direktors des Landesschulrates. Als verdienten und äußerst beliebten Beamten zeichneten ihn vor allem seine Fachkenntnisse, seine Korrektheit, seine Kollegialität und sein großes Einfühlungsvermögen aus.

Am Samstag, den 28. Oktober, fand das Requiem für den Verstorbenen in der Pfarrkirche Allerheiligen statt. Anschließend wurde Wilhelm Kundratitz auf dem Mühlauer Friedhof zu Grabe getragen. An der Beerdigung nahmen neben mir GR Holzknicht Patrik und eine Fahnenabordnung der Schützenkompanie teil. Die Gemeinde Wennis wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren!



Ruhe in Frieden!

Bushaltestelle – Gemeindeamt

Auf Grund eines Gutachtens des Sachverständigen des Baubezirksamtes Imst musste entweder der Zebrastrifen oder die Bushaltestelle unterhalb der Sparkasse entfernt werden. Kurzfristig wurde die Bushaltestelle in die Landesstraße vor dem Gemeindeamt

verlegt. Aus Sicherheitsgründen wurde die Gemeinde aufgefordert, eine Busbucht, die den Richtlinien der Straßenverkehrsordnung entspricht, zu errichten. Gegen die Entfernung des Zebrastrifens unterhalb der Sparkasse sprach sich der Gemeindevorstand einstimmig aus. Dieser Fußgängerübergang ist vor allem für die Schüler und für die Erwachsenen aus dem Bereich Oberdorf unverzichtbar. Die Arbeiten für diese Verlegung wurden vom Land Tirol finanziert, die Gemeinde kommt für die Materialkosten auf.

70 Jahre Tiroler Gemeindeverband

Der diesjährige Tiroler Gemeindegtag fand am 30.10.2017 im Kongresszentrum in Alpbach statt. Es war eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Salzburger Gemeindeverband, da beide Organisationen das 70. Jubiläum feierten. Nach der Begrüßung durch beide Gemeindeverbandspräsidenten hielt für den Tiroler Gemeindeverband HR Dr. Hermann Arnold einen Rückblick über die letzten 70 Jahre und ließ dabei die wichtigsten Ereignisse Revue passieren. Ein Hauptthema dieser Veranstaltung war der Wegfall des Pflegeregresses. Sowohl LH Günther Platter als auch beide Gemeindepräsidenten nahmen den Bund in die Pflicht. „Wer anschafft, soll auch bezahlen!“ Laut Schätzungen verursacht für Tirol der Wegfall des Regresses Mindestkosten von 45 Mill.€ pro Jahr. Auch die Gemeinden sind nicht in der Lage, anteilige Kosten zu übernehmen.



(Bgm. Weirather, GR Holzknicht, LH Platter, Bgm Schöpfl) Foto: Breonix

Neues Baugebiet in Brennwald

Bei der GR-Sitzung am 22. November 2017 beschloss der GR einstimmig den Ankauf von ca. 11.000 m² Grund im Freiland von der Familie Christine und Reinhard Eiterer in Brennwald. Davon wurden per GR-Beschluss ca. 4.500m² in das **Örtliche Raumordnungskonzept** aufgenommen und anschließend erfolgte der Beschluss für die Widmung dieser Teilfläche zur Einzelbebauung. Die restliche Teilfläche wurde für eine zukünftige Bebauung ebenfalls in das ÖROK aufgenommen. Sofort stehen somit für interessierte Häuslbauer zwölf Bauplätze in bester Lage zur Verfügung. Der Kaufpreis für die Gesamtfläche beträgt € 512.000,00. Dazu kommen noch Vertrags-

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wennis, Bürgermeister OSR Walter Schöpfl, Redaktionsleiter: Mag. Johannes Seiser; Layout: Sybille Helbock; Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Sybille Helbock, Simon Stoll, Stephanie Erhart; Lektorin: Nadja Helbock; Herstellung: Alpendruck, 6460 Imst, Tel. 05412/63800; Auflage 850 Stück, quartalsweise gratis an jeden Haushalt
Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder der Redaktion decken.

errichtungskosten, Erschließungskosten für eine neue Zufahrt Richtung Bieracker und die interne Erschließung im Baugebiet (Straße, Wasser, Kanal, Straßenbeleuchtung) in Höhe von € 385.000,00. Kalkulierte Einnahmen für zwölf Bauplätze, den Erschließungskosten und € 150.000,00 Förderung des Landes: € 880.000,00.

Dank

Auch im Jahr 2017 wurden von vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für das Gemeinwohl in unserem Dorf wiederum sehr viele unbezahlbare Leistungen erbracht. Allen gebührt am Jahresende unser großer Dank. Ich bedanke mich auch bei all denjenigen, die für unsere Kinder und Schüler verantwortlich sind und ihre oft nicht leichte Arbeit zum Wohle unserer

Jüngsten. Dem Gemeinderat mit Vizebürgermeister Alexander Sailer danke ich für die gute Zusammenarbeit. Besonders bedanke ich mich bei Amtsleiter Mag. Hannes Seiser und bei den Angestellten in der Verwaltung.

In wenigen Tagen feiern wir Weihnachten, das Fest der Freude und des Friedens. Denken wir aber gerade zu Weihnachten an die Menschen, für die diese Tage kein fröhliches Fest sind (Alleinstehende, Alte, Kranke, Familien mit Schicksalsschlägen...).

Allen Wennerinnen und Wennern, sowie unseren Gästen, wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes zufriedenes Jahr 2018



INHALT

Seite 2-4	Bericht des Bürgermeisters	Seite 18-19	Schulen
Seite 4	Inhaltsverzeichnis, Termine	Seite 20-23	Aus dem Standesamt
Seite 5-8	Aus der Gemeindestube	Seite 24-25	Historik, Landwirtschaft
Seite 9	Pitztaler Erlebnismarkt	Seite 26-27	Naturpark Kaunergrat
Seite 10-11	Kinderbetreuung, Landesmusikschule	Seite 28, 32-51	Vereine
Seite 12-17	Soziales, Aus der Pfarre	Seite 29-31	Kultur und Tourismus

Was ist los im Gemeindegebiet? Weihnachten 2017 bis März 2018

- 24.12.2017 Familienwortgottesdienst am Heiligen Abend 16.00 Uhr Pfarrkirche Wenns
- 26.12.2017 Stefaniball 2017 im MZS Wenns ab 20.00 Uhr mit "Z3" aus dem Zillertal
- 28.12.2017 2000m Party bei der Hochzeiger Mittelstation
- 06.01.2018 Sternsingen am Dreikönigstag
- 14.01.2018 Familienwortgottesdienst um 10.00 Uhr
- 18.01.2018 Seniorentanz im MZS Wenns 15.00 - 16.30 Uhr
- 18.01.2018 RWP - Vorstellung Regionalwirtschaftliches Programm Pitztal im MZS
- 19.01.2018 Jahreshauptversammlung der FF Wenns um 20.00 Uhr im PitzPark
- 20.01.2018 Jungbauernball im MZS Wenns mit der Gruppe "Die toten Lederhosen" ab 20.00 Uhr
- 26.01.2018 TC-Raika Pitztal - Jahreshauptversammlung 19.00 im PitzPark Wenns
- 28.01.2018 Mitgliedertreffen Katholischer Familienverband Wenns
- 30.01.2018 ÖRK - Blutspenden in der NMS von 16.00 bis 20.00 Uhr
- Anfang bis Ende Feber 2018 - Haussammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wenns
- 01.02.2018 Seniorentanz im MZS Wenns 15.00 - 16.30 Uhr
- 01.02.2018 Generalprobenkonzert Musik in kleinen Gruppen - 18.00 Uhr MZS Wenns
- 04.02.2018 Familienwortgottesdienst um 10.00 Uhr
- 08.02.2018 Seniorentanz im MZS Wenns 15.00 - 16.30 Uhr
- 08.02.2018 Semesterkonzert LMS -18.00 Uhr MZS Wenns
- 10.02.2018 Maskenball der Altherren im MZS Wenns
- 25.02.2018 Tiroler Landtagswahl
- 01.03.2018 Seniorentanz im MZS Wenns 15.00 - 16.30 Uhr
- 04.03.2018 Familienwortgottesdienst um 10.00 Uhr
- 15.03.2018 Seniorentanz im MZS Wenns 15.00 - 16.30 Uhr
- 16.03.2018 Kinderkreuzweg um 15.00 Uhr
- 16.03.2018 Bläserklassen und JBO Vorspiel - 18.00 Uhr MZS Wenns
- 24.03.2018 Skitag SV Wenns
- 24.03.2018 Wissenstest der Feuerwehrjugend in Zaunhof

SERIE

Ratt' mal wer zum Essen kommt

Über das WC entsorgte Speisereste und Fette führen zu Geruchsbelästigung und Rattenplagen. Sie verstopfen die Kanäle und verursachen so Folgekosten in Millionenhöhe!



Speisereste verstopfen die Kanäle und locken Ratten an.

Aber auch Hygieneartikel wie Tampons oder Windeln können die Kanalpumpwerke und Maschinen auf den Kläranlagen schwer beschädigen. Sie sind genauso wie Katzenstreu und andere Feststoffe über den Restmüll zu entsorgen. Öle, die Abflüsse und Kanäle verstopfen, finden im „Öli“ Platz, Speisereste sind im Biomüll oder am Kompost zu entsorgen. Die Initiative

„Denk KLObal, schütz' den Kanal!“ des Landes Tirol zeigt Spar-Tipps auf. Informationsmaterial dazu liegt am Gemeindeamt zur Mitnahme auf.

www.klobal.at ■ Anzeige



- Hygieneartikel:**
- Binden/Tampons/Windeln
 - Wattestäbchen
 - Slipenlagen
 - Präservative
 - Pflaster



- Giftstoffe:**
- Medikamente
 - Pflanzenschutzmittel
 - Pestizide
 - Desinfektionsmittel
 - Abflussreiniger



- Scharfe Gegenstände:**
- Rasierklingen
 - Spritzen



- Speisereste:**
- Essensreste
 - Speiseöle, Frittierfett
 - Verdorbene Lebensmittel



Wir entsorgen für die Zukunft

A-6421 RIETZ - BUNDESSTR. 21 - TEL. 05262-63871-0 - FAX 65790
office@hoepperger.at - www.hoepperger.at



GES.M.B.H BEHÖRDLICH. KONZESS. UNTERNEHMEN FÜR ELEKTROTECHNIK

Protokolle Gemeinderatssitzung

Tagesordnungspunkte zu GR-Sitzung vom 05.09.2017

Öffentliche Sitzung:

1. Bericht des Bürgermeisters
 2. Beratung und Beschlussfassung über den Ergänzungsantrag von Herrn Streng Reinhold, Piller über den erweiterten Ankauf von Flächen aus der Gst 5054/3 und 5053/1 sowie Einräumung einer Dienstbarkeit als Zufahrt zu den o.a. Parzellen gem. VU der Vermessung OPH Stanz zu GZ 7255/17.
 3. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GHS Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes regGenmbH, Ing.-Etzel-Str. 11, 6020 Innsbruck auf Gewährung eines Nachlasses zum vorgeschriebenen Erschließungsbeitrag
 4. Beratung und Beschlussfassung über die Mappenberichtigung und Grundteilung der Vermessung Kofler ZT GmbH, Gartenland 159, 6531 Ried i. O. zu GZ 9161A im Bereich Unterdorf
 5. Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Grundteilung der Vermessung OPH Stanz, Stampfleweg 135a, 6500 Stanz bei Landeck zu GZ 6687/14/A im Bereich Unterdorf (Gasthof Post)
 6. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung bzw. Ergänzung der Stellplatzverordnung
- Unter Ausschluss der Öffentlichkeit**
7. Personalangelegenheiten

Zu Tagesordnungspunkt 1.:

Der Bürgermeister trägt seinen Bericht über die wesentlichen Aktivitäten in der Gemeinde in den Sommerwochen vor.

Zu Tagesordnungspunkt 2.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag von Herrn Streng Reinhold, Piller 54, 6473 Fließ auf Ankauf einer Teilfläche der Gst. 5053/1 und 5054/3 im Gesamtausmaß von 700 m² (Gemeindegutsagargemeinschaft Wenns) gem. Vermessungsurkunde der Vermessung OPH Stanz, Stampfleweg 135 a, 6500 Stanz bei Landeck zu GZ 7255/17 zu einem Quadratmeterpreis von € 61,30 zuzustimmen. Sämtliche damit verbundene Kosten von der Vermessung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung hat der Käufer zu tragen. Die Durchführung hat innerhalb eines Jahres zu erfolgen, ansonsten der Beschluss als aufgehoben gilt. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Einräumung des unentgeltlichen, uneingeschränkten und immerwährenden Dienstbarkeitsrechtes des Gehens und Fahrens mit Fahrzeugen aller Art auf Teilflächen der neu gebildeten Gst 5054/4 für die Gst .525, 5055 und neugebildete 6546 unter gleichzeitiger Verpflichtung der Einräumung des unentgeltlichen, uneingeschränkten und immerwährenden Dienstbarkeitsrechtes des Gehens und Fahrens mit Fahrzeugen aller Art auf der Gst .525 und 5055 für die neugebildete Gst 5054 laut beiliegender Vermessungsurkunde der Vermessung OPH Stanz, Stampfleweg 135 a, 6500 Stanz zu GZ 7255/17, die einen integrierenden Bestandteil des Beschlusses und folgliches Vertrages darstellt.

Zu Tagesordnungszusatzpunkt 3.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag der GHS Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes regGenmbH, Ing.-Etzel-Str. 11, 6020 Innsbruck auf Gewährung eines Nachlasses zum vorgeschriebenen Erschließungsbeitrag aufgrund des Gleichheitsgrundsatzes abzulehnen.

Zu Tagesordnungspunkt 4.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Mappenberichtigung und Grundteilung der Vermessung Kofler ZT GmbH, Gartenland 159, 6531 Ried i.O. zu GZ 9161A im Bereich Unterdorf zu genehmigen. Nach Einvernehmen mit dem Grundeigentümer Röck Andreas, Unterdorf 61, Wenns wird keine finanzielle Ablöse für die Trennfläche 1 von 5 m² vereinbart. Sämtliche damit verbundenen Vermessungskosten werden durch Röck Andreas getragen.

Zu Tagesordnungspunkt 5.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegende Grundteilung der Vermessung OPH Stanz, Stampfleweg 135 a, 6500 Stanz bei Landeck zu GZ 6687/14/A im Bereich Unterdorf (Gasthof Post) zu genehmigen. Die betreffende Trennfläche 2 im Ausmaß von 9 m² ist mit einem Quadratmeterpreis von € 61,30 zu entschädigen. Die Durchführung erfolgt im Zuge des Gesamtvertrages. Sämtliche damit verbundenen Vermessungskosten werden durch die übrigen Vertragspartner getragen.

Zu Tagesordnungspunkt 6.:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Stellplatzverordnung wie folgt zu ändern bzw zu ergänzen: Neueinführung Begriff „Chalet“ mit folgender Anzahl von Stellplätzen:

pro 4er Chalet	1 Stellplatz
pro 6er Chalet	2 Stellplätze
pro 8er Chalet	2 Stellplätze

Im Übrigen bleibt die bisher gültige Stellplatzverordnung aufrecht.

Mag. Johannes Seiser

Landtagswahl 2018

Zur Landtagswahl 2018 erhält jeder Wahlberechtigte, wie bei den vorherigen Wahlen, eine Amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt (siehe Abbildung).

Wahltag ist Sonntag, der 25. Februar 2018.

Nehmen Sie zur Wahl bitte den **gekennzeichneten Abschnitt der Wahlinformation** (Wählervorverständigungskarte) **und** einen **amtlichen Lichtbildausweis** (Reisepass, Personalausweis, Führerschein) mit.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine **Wahlkarte** zu beantragen.

Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Wahlinformation.

Weiters besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über "www.wahlkartenantrag.at" durchzuführen. Dem jeweiligen Antrag ist ein abgelichteter, amtlicher Lichtbildausweis beizulegen bzw. anzufügen.

Wichtig:

- Wahlkarten können **nicht** per Telefon beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 21. Februar 2018, für persönlich in ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 23. Februar 2018, 14.00 Uhr.
- Ebenfalls bis zum zuletzt genannten Zeitpunkt kann ein schriftlicher Antrag gestellt werden, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl), über den Postweg bei der Gemeinde, ist der 23. Februar 2018.
- Die Wahlkarte kann am Wahltag auch während der Wahlzeit im Wahllokal abgegeben werden.
- Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der Wahlinformation enthalten.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter im Gemeindeamt jederzeit gerne zur Verfügung.



Der **Redaktionsschluss** für die März Ausgabe der Wenner Gemeindezeitung ist der **09.03.2018**. Das Redaktionsteam freut sich immer wieder auf Beiträge und Fotos für unsere Leserseite und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei den WennerInnen sowie den Vereinen.



Ein Christbaum erzählt ...

Es war ein schöner, sonniger Tag im November, als mich Bauhofleiter Reinhold und der neue Förster Michael mich und meine Artgenossen in der Wenner Engere besuchen kamen. Anfangs gingen die beiden den benachbarten Forstweg auf und ab, um die Bäume von allen Seiten zu betrachten. Sie berieten sich anschließend eifrig. „Den do nemma ha?“, fragte schließlich Reinhold und zeigte dabei auf mich. Michael nickte zustimmend und meinte: „Der macht sicher a guats Bild!“. „Was meinten sie damit?“, dachte ich mir und grübelte ständig an der Auflösung dieser Frage. „Werde ich wohl zu Papier verarbeitet? Oder soll aus meinem Holz ein Möbelstück entstehen?“, überlegte ich und träumte von meiner Zukunft.



Einige Tage später besuchten mich die beiden erneut, diesmal allerdings mit einem LKW mit Kran. Ich wurde mit Seilen und Schlingen fixiert und eine Motorsäge ertönte. Als ich dann behutsam auf die Ladefläche des LKW's gelegt wurde, konnte ich mich gerade noch von meinen Kameraden verabschieden, als es schon talsauswärts ging. Schon komisch, da steht man 40 Jahre nebeneinander und auf einmal heißt es Abschied nehmen.



Meine Neugier war aber viel größer. Michael rief dem LKW – Fahrer noch zu: „Pitztaler Hof, woasch eh!“. Eigenartig, die Sägewerke in unserer Umgebung heißen doch alle anders. Gespannt verfolgte ich die ganze Fahrt bis zu meinem Ziel. Nachdem ich in eine kleine Vertiefung gesteckt wurde, behing man mich noch mit prachtvollen Lichterketten. Ein vorbeigehender Passant bestaunte mich und meinte: „Ein wunderschöner Christbaum!“. „Christbaum? Welch Ehre!“ Ich freute mich riesig über mein Schicksal und konnte mein Glück kaum fassen. So stand ich seit diesem Zeitpunkt an diesem Platz und Groß und Klein erfreuten sich an meinem Anblick.

Ich wünsche allen Wennerinnen und Wennern gesegnete und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2018. Euer Förster Michael Pfurtscheller

Gemeindeausflug 2017

Heuer ging es bei bestem Kaiserwetter für uns nach Aschau bei Kirchberg in Tirol zum sogenannten „Kasplatzl“. Die Hinfahrt wurde von unserem neuen Förster Michl und Bürgermeister Walter mit musikalischen Klängen umrahmt.



Am Kasplatzl angekommen bekamen wir eine Führung durch die örtliche Käserei sowie eine Besichtigung des eigenen Wasserkraftwerks des örtlichen Betriebes. 60 Stück Milchvieh und 40 Stückl Galtvieh weiden jedes Jahr am sogenannten „unteren Grund“, der Standort des Kasplatzls. Insgesamt werden pro Almsommer 100.00 Liter Milch zu ca. 1.100 Käselaibe verarbeitet. Nach der „Kastour“ konnten wir noch im Rahmen einer Verkostung die verschiedenen Käsesorten und sonstige Spezialitäten der Alm probieren. Anschließend ging es auf die etwas höher gelegenen Labalm. Von dort aus machten sich noch einige von uns auf um die Labalrunde zu gehen, die

ca. eine Stunde dauerte. Der Rest verblieb auf der Alm und ließ sich zum Mittagessen Knödel und Kasspatzen schmecken. Nach etwa zwei Stunden ging es wieder zurück zum Kasplatzl. Nach einem Absacker ging es mit dem Bus wieder Richtung Heimat. In Thaur machten wir noch beim Gasthof Purner halt. Nach dem Abendessen wurde schlussendlich der Heimweg nach Wenns angetreten, wo wir wohlbehalten ankamen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Busfahrer Heiko für die angenehme Fahrt!

Fotos: Alois Maass, Bericht: Michael Pfurtscheller

Bilder sagen mehr als tausend Worte...



Die glückliche Gewinnerin des geschmückten Christbaumes ist Frau Ehrhart Angelika aus Wenns, Brennwald 338. Herzliche Gratulation!



Bildnachweis: Bernd Helbock, Christina Gasser, Gemeinde Wenns



Kindergarten Neue VS - Nikolausfest

Wie jedes Jahr durften wir auch heuer wieder ein wunderschönes Nikolausfest im Kindergarten erleben. Nach einem kurzen Spaziergang nach Amishaufen begegneten wir dem Nikolaus. Singend kehrten wir in die Stube von Familie Gundolf ein und feierten dort das Fest des Heiligen Nikolaus. Ein Dankeschön an unseren Nikolaus Andreas Partl und an Familie Monika Gundolf für die herzliche Aufnahme. Hildegard Schmid, Marika Erhart, Katharina Eckhart



Grüß von der Kinderkrippe

Die Kinderkrippe Wennis bedankt sich bei allen Eltern, der Gemeinde und allen Unterstützern für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt unserem Hausmeister Ewald für die prompte Erledigung aller Reparaturen und unserer Raumpflegerin Anemarie.

Wir wünschen allen BürgerInnen eine schöne Adventzeit und besinnliche Weihnachtsfeiertage, sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

Liebe Grüße das Kinderkrippenteam mit den Kindern

Kinderkrippe und Kindergärten feiern zusammen das Martinsfest



Abschlussmatinee des Ensemblewochenendes der Holzbläser Herbst 2017

Gleich am Beginn des neuen Schuljahres veranstalteten die Lehrer Mag. Miwa Burger und Klaus Blaas ein Ensemblewochenende für Klarinetten und Querflöten. Bei diesem konnten sich nicht nur Musikschüler der LMS Pitztal, sondern auch Musikantinnen und Musikanten der Musikkapellen, unter professioneller Anweisung, dem Ensemblespiel widmen. Ein buntes Programm mit Musik durch die Jahrhunderte wurde von Freitagabend bis Sonntag den 1. Oktober, erarbeitet, welches bei der Matinee am Sonntag in gutgefüllter St. Margarethenkirche in Wennis präsentiert werden konnte.



Verabschiedung von Gitarrenlehrerin Mayer Irmgard in die Pension

Mit Anfang Dezember dieses Jahres tritt die Lehrerin Mayer Irmgard ihren sehr verdienten Ruhestand an. Mayer Irmgard war seit der Gründung der Musikschule als Lehrerin sehr engagiert und somit über 30 Jahre im Dienste der musikalischen Ausbildung im gesamten Pitztal.

An ihrem letzten Unterrichtstag an der LMS Pitztal bedankten sich Personalvertreterin Stefanie Heidrich und Direktor Norbert Sailer mit einem kleinen Geschenk und wünschten ihr für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.



Streicher der LMS Pitztal in der Masterklasse

Der Direktor Norbert Sailer gratuliert dem Schüler Resinger Benedikt der Cellokasse von Mag. Merth Laura zur Aufnahme in die Masterklasse des Tiroler Musikschulwerkes, welche von Prof. Michael Heel des Tiroler Landeskonservatoriums unterrichtet wird. Für die weitere Vorbereitung für das Studium im Hauptfach Cello wünscht Norbert Sailer alles Gute (siehe Bild rechts).



Ausmusterung von elektronischer Heimorgel der LMS

Der Musikschulbeirat hat am 16.11.2017 die Ausmusterung der vier (eine je Gemeinde) elektronischen Heimorgeln der Marke Yamaha beschlossen. Abgegeben werden diese Instrumente gegen eine Spende (€ 100,00) für den Sozialsprengel. Interessierte Personen können sich bei den Gemeinden und bei der Musikschule melden (siehe Bild unten).



Termine Schuljahr 2017/18

- Donnerstag 01.02.2018
GP Konzert Musik in kleinen Gruppen
18.00 Uhr MZS Wennis
- Donnerstag 08.02.2018
Semesterkonzert
18.00 Uhr MZS Wennis
- Freitag 16.03.2018
Bläserklassen und JBO
Vorspiel 18.00 Uhr MZS Wennis

Bericht und Fotos: ML Norbert Sailer



Tiroler Hospiz
Gemeinschaft

Rückblick zum Vortrag „Was brauchen schwer kranke und sterbende Menschen“ mit Dr. Elisabeth Medicus vom 29.11.2017

Rund 60 Besucher machten sich bei widrigsten Wetterbedingungen samt Schneefall auf den Weg, um dem Vortrag von Dr. Elisabeth Medicus im Pflegezentrum Pitztal beizuwohnen. Eindrücklich schilderte Dr. Medicus was am Lebensende in den Vordergrund der Menschen rückt. Oft sind es nur kleine Dinge, die Großes bewirken können. Mit vielen Fallbeispielen, beeindruckenden Bildern und ihrer menschnahen Art zu erzählen, war der Vortrag sehr lebendig und für alle Interessierten eine große Bereicherung.

Die Hospizgruppe Pitztal nützte diesen besonderen Rahmen zur Vorstellung der neuen Mitglieder seit der Gründungsfeier vor rund einem Jahr. Dies sind Bettina Stoll, Monika Dobler und Cilli Huter. Erfreulich für die Hospizgruppe Pitztal war die Spendenübergabe von € 500,00 welche durch Irmgard Larcher (Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige von 2005-2008) angenommen werden konnte.

Adalbert Kathrein (Heimleiter des Pflegezentrums Pitztal) stellte den Raum, sowie Erfrischungsgetränke zum Ausklang kostenlos zur Verfügung, was einmal mehr die herzliche Zusammenarbeit zwischen dem Pflegezentrum und der ehrenamtlichen Arbeit der Hospizgruppe Pitztal zum Ausdruck brachte.



Zufrieden über die gelungene Veranstaltung bedankt sich die Hospizgruppe Pitztal bei allen Besuchern und hofft weiterhin auf das Vertrauen der PitztalerInnen für die Begleitung von schwer kranken und sterbenden Menschen.

Für die Hospizgruppe Pitztal
Susanne Partoll

Beschreibung zum Foto (v.l. Dr. Medicus, Susanne Partoll, Irmgard Larcher, Harald Sturm, Doris Kaniok, Monika Dobler, Bettina Stoll, Cilli Huter, nicht im Bild: Maria Reheis) Foto: Jolanda Sturm

Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal

Unsere Tagesbetreuung macht ab 23. Dezember 2017 Pause und startet mit frischem Elan wieder am Montag, den 08. Jänner 2018. Vielleicht haben Sie Lust unsere Tagesbetreuung im nächsten Jahr kennenzulernen? Eine unverbindliche Besichtigung ist jederzeit möglich. Nutzen Sie die Möglichkeit eines betreuten, geselligen Tages – bei Spiel und Spaß. Ganz nach Ihren Wünschen mit Mittagessen und/oder Jause, Ganz- oder Halbtags. Für mehr Information steht ihnen unser Team gerne zur Verfügung. Auch ehrenamtliche HelferInnen, sei es als Fahrer für Essen auf Rädern oder Mithilfe nachmittags in der Tagesbetreuung sind jederzeit herzlich willkommen.

Noch ein paar wichtige Hinweise:

Unter der Festnetz-Nummer 05412/61130/3000 erreichen Sie uns zu den Bürozeiten Mo – Fr von 9.00 – 12.00 Uhr und Di + Do von 15.00 – 17.00 Uhr. Zusätzlich ist die Hotline-Nummer 0650/8686430 täglich von 8.00 – 18.00 Uhr besetzt. Am 27. Dezember 2017 ist unser Büro aus technischen Gründen nicht besetzt.

Das gesamte Team vom
Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal
wünscht allen WennerInnen ein besinnliches
Weihnachtsfest, Gesundheit und Zufriedenheit für 2018!
Manuela Prantl - Geschäftsführung
Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal
Im Pflegezentrum Pitztal Fatlent 2 A – 6471 Arzl im Pitztal
Telefon: 05412/61130 DW 3000 Handy: 0664/84 64 560
sozialsprengel@pitztal.tirol.gv.at

Wander-Muttergottes

Ein besonderes Geschenk für unsere Zeit ist die Wander-Muttergottes geworden. Diese Aktion ist entstanden aus der Not, dass es zu wenig Priester gibt, die ähnlich wie ein Wander-Prediger von Ort zu Ort ziehen können, um den Menschen wie ein Missionar noch einmal in neuer Weise das Evangelium zu verkünden.

Es war jene Zeit, in der auch der selige Papst Johannes Paul II. von der Notwendigkeit der Neu-Evangelisierung gesprochen hat. Da entstand die Idee: Die Muttergottes soll unser Wanderprediger sein! Die ersten 70 Statuen wurden angeschafft (ab 1983) und für sie Stützpunkte gesucht, d. h. Menschen, die sich bereit erklärten, dafür zu sorgen, dass die Muttergottes-Statue alle 2-4 Wochen zu einer anderen Person oder zu einer anderen Familie kommt. Das Echo ist bis heute erstaunlich:



Weil viele während dieser Herbergszeit zu beten beginnen, kann Gott bei ihnen Großes tun. Manche finden einen neuen Zugang zum Glauben und zu Gott, bei manchen wird die Liebe in der Ehe erneuert, oft beginnt durch das gemeinsame Gebet ein neues Miteinander in der Familie und echte Hauskirche, andere finden einen Arbeitsplatz, wieder andere empfangen Kraft zur Versöhnung, viele erfahren Frieden für ihr Leben, manche finden ihren Lebensweg oder ihre Lebensberufung ...

Nähere Informationen erhalten sie bei Frau Karin Wöber, Brennwald 88, 6473 Wennis, Tel.: 05414/87559

Sternsingen 2018

Mädchen und Buben ziehen in königlichen Gewändern durchs ganze Land, bringen Segenswünsche für das neue Jahr.

Im Auftrag christlicher Nächstenliebe machen sie sich auf den Weg und laden zum Teilen mit den Ärmsten ein - für eine Welt ohne Armut und Ausbeutung.

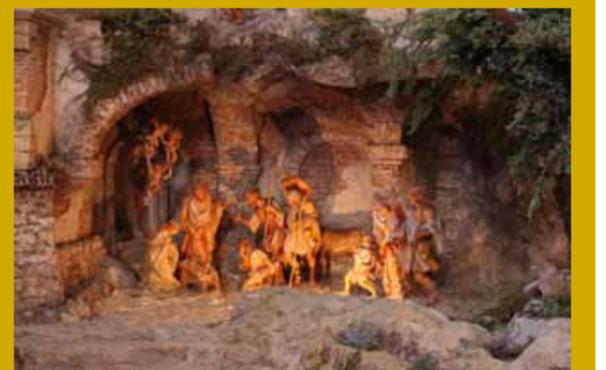
Im kommenden Jahr werden die Sternsinger wieder am 6 Jänner 2018, am Dreikönigstag, nach der hl. Messe durch unser Dorf ziehen.

Herzliches Dankeschön für ihre Spende!
Pfarrer mit Pfarrgemeinderat
(Foto Harald Sturm)



Ein Weihnachtsfest
voll Freude, Frieden und Licht
und den Segen Gottes
für das Jahr 2018
wünschen

Pfarrer Otto Gleinser,
der Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat.



Aufnahme neuer Ministranten und neuer Lektoren in der Pfarrkirche



Zu Beginn des neuen Kirchenjahres, welches mit dem ersten Adventsonntag beginnt, wurde in Innsbruck nicht nur Hermann Glettler zum neuen Bischof der Diözese Innsbruck geweiht, auch in unserer Pfarre haben einige junge Menschen einen neuen Dienst in der Kirche angetreten. Vier neue Ministranten haben offiziell ihre Aufgabe im Gottesdienst nun begonnen. Dem voraus ging eine längere Probezeit, in der die Kinder auch einiges an Zeit investiert haben. So konnten wir Aylin Hofmann, Jakob Auer, Lisa-Maria Wassermann und Michael Pixner in die nunmehr 19-köpfige Schar der Ministranten aufnehmen.



Nicht nur neue Ministranten wurden in den Dienst aufgenommen, ein paar der 19 Kinder und Jugendlichen üben diesen Dienst schon länger als 5 Jahre aus. So wurde Jeremias Sturm für 5 Jahre, Tobias Neurauder für 6 Jahre, Katharina Partl und Daniel Schranz für 8 Jahre und Mirijam Kotter für 9 Jahre Dienst am Altar geehrt. Auch beim Lesen der Lesungen und der Fürbitten sind seit einiger Zeit neue Stimmen zu hören. Einige der neuen Pfarrgemeinderäte haben den Dienst des Lektors/der Lektorin übernommen. Auch sie wurden bei diesem Gottesdienst mit dieser Aufgabe betraut. Es sind dies Norbert Plattner, Vanessa Weber, Anna Partl und Jana Riml. Nach einer Schulung im Herbst erhielten sie das Dekret der Diözese von unserem Herrn Pfarrer Otto Gleinser überreicht. Wir wünschen allen neu Beauftragten der Pfarre viel Freude bei ihrer Arbeit.

Hedi Kotter (Bilder: Harald Sturm)

Herzliche Einladung

zum Mitgliedertreffen des Katholischen Familienverbandes Wenns am Sonntag, den 28. Jänner 2018

Feierlicher Dank- und Gedenk-Gottesdienst um 08.30 Uhr und anschließend gemütliches Beisammensein im Mehrzwecksaal. Für die Kinder steht eine Spiel- und Bastecke bereit.

Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit mit unseren Mitgliedern, aber auch Freunde und Interessierte sind herzlich willkommen!

**Christus klopft an unsere Herzen.
Öffnen wir sie, um der Liebe Raum zu geben.**

In diesem Sinne wünscht der Katholische Familienverband Wenns ein Weihnachtsfest mit "Herzklopfen" und alles Liebe im Neuen Jahr!

Schranz Fink Klara, Katholischer Familienverband

Erfolgreiche Hilfsgütersammlung für Rumänien

Auch die mittlerweile dritte Hilfsgütersammlung im Oktober 2017 war wieder ein voller Erfolg! Die beiden bereitgestellten Container waren schnell gefüllt mit Möbeln, Fahrrädern, Kühlschränken, Haushaltsgeräten, Kinderwägen, Schultaschen, Lampen, Windeln, Fliesen und über 350 Kartons und Säcke gefüllt mit Textilien und Schuhen. Besondere Schätze waren neben den vielen Decken und Winterjacken die Betonmischmaschine, das Akkordeon und die vielen Spiel- und Malsachen für die Kinder. Es wurden so viele Spenden abgegeben, dass wir am Samstag - wie schon vor 2 Jahren - im Recyclinghof zwischenlagern mussten.

Es hat mich sehr gefreut, dass es vielen Menschen wichtig war, sich auch an den Transportkosten zu beteiligen. Der Erlös des Pfarrcafés im September und die Spenden an den Sammeltagen brachten die 2.000 Euro für den Transport schnell zusammen. Ein herzliches Vergelt's Gott für die Geld- und Sachspenden!



Eine Aktion wie diese braucht viele helfende Hände und so möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, vor allem aber bei Fabian Eiter, der selbst an beiden Tagen mitgeholfen hat und die fleißigen Feuerwehrmänner Severin Mark, Tobias Donner, Florian Hafner und Simon Siller!

Ein Dankeschön auch an Bürgermeister Walter Schöpf, der die Sammlung befürwortet und den Platz bei der Volksschule zur Verfügung gestellt hat. Auch Reinhold Stoll und dem Bauhofteam danke für die Hilfe und Unterstützung!

Danke



**Weihnachten steht vor der Tür,
das Fest des Friedens und der Freude.
Durch die Großzügigkeit und Hilfsbereitschaft
der Wenner Bevölkerung können nun sicher
auch viele Menschen in Rumänien
dem Weihnachtsfest
freudig entgegensehen!**

Die Pfarrcaritas Wenns wünscht allen ein besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr mit vielen wertvollen Begegnungen!

Alexandra Jehart
Katholischer Familienverband

Pfarrcaritas Wenns

sucht Unterstützung für folgende Projekte:

- * Lernhilfe für Volksschüler: Lesen, Lernstoff wiederholen und vertiefen 1x pro Woche
- * Unterstützung für Familien mit Deutsch als Fremdsprache: Kennenlernen, Alltagsgespräche, Arztbesuche usw.
- * Familiennachmittage 1x pro Monat, Kennenlernen, Spielen, Deutsch lernen
- * Frauentreff für Alteingesessene und Neuzugezogene jeden Alters, gemütliches Beisammensein und Kennenlernen, Austausch

Wir suchen aufgeschlossene und interessierte Personen jeden Alters, die sich vorstellen können, bei einer guten Sache mitzuarbeiten. Wir freuen uns auf deinen Anruf!

Alexandra Jehart Tel. 0650 86 87 008

Nacht der 1000 Lichter in Wald

Am Vorabend von Allerheiligen fand die Nacht der 1000 Lichter heuer in Wald statt. Jede Pfarre des Seelsorge-raumes Vorderes Pitztal (Arzl, Leins, Wald, Piller und Wennis) und zusätzlich einige Gruppen (Hospizgruppe Pitztal, Firmlinge Arzl, Feuerwehr Wald) gestalteten Stationen entlang eines Lichterweges.

Nach dem Gottesdienst mit Diakon Bruno Tangl machten sich viele Besucher bei schon recht eisigen Temperaturen auf den Weg. Die Stationen waren sehr unterschiedlich zum Thema „Heilige“ gestaltet und luden zum Nachdenken ein.

Bei unserer Wenner Station wurden die Besucher nach ihrem Alltagsheiligen oder Lieblingsheiligen gefragt. Die Namenspatrone waren meist der erste Gedanke. Mit Abstand die meisten Nennungen fielen dann aber doch auf den Hl. Antonius, der schon so manchem geholfen hat, Verlorenes wiederzufinden. Die Hl. Gottesmutter Maria war bei den weiblichen Heiligen weit voraus. Aber auch Menschen der neueren Zeit, wie Pater Pio, Mutter Teresa, Edith Stein und Otto Neururer wurden genannt.

Es war ein schöner, kalter Abend, mit vielen netten Begegnungen. Wir danken Manuela Krismer und ihrem Team in Wald für die sehr gute Organisation!
Alexandra Jehart, Pfarrgemeinderat Wennis

Bischofsweihe in Innsbruck

Geht. Heilt. Verkündet. Das Motto unseres neuen Bischofs Hermann Glettler steht für eine offene und wertschätzende Kirche, die auf Menschen zugeht. Davon haben wir uns bei der Bischofsweihe überzeugen können!

Am 02. Dezember 2017 machte sich ein Bus voll interessierter Frauen und Männer aus mehreren Pfarren des Pitztals gemeinsam mit Pfarrer Otto Gleinser auf den Weg zur Bischofsweihe ins Olympiastadion nach Innsbruck.



Die Stimmung im fast gefüllten Olympiastadion war sehr feierlich und herzlich.



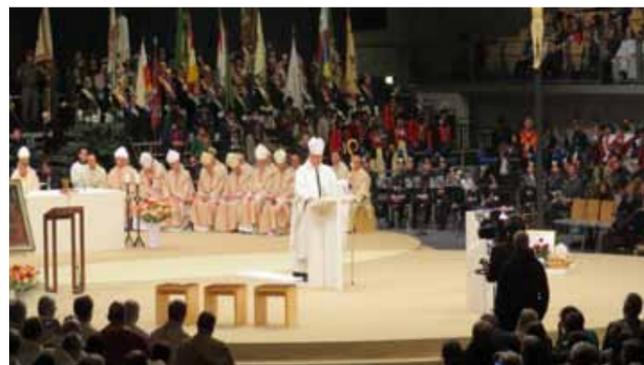
Es war schön zu sehen, wie viele Bischöfe, Priester, Ministranten, Ehrengäste, Abordnungen und Menschen aus Nah und Fern mitfeierten. Musikalisch wurde die Weihe von mehreren Gruppen und Chören gestaltet.

Wir haben uns sehr über die Oberländer Alphornbläser gefreut, die im Vorprogramm gespielt und auch die Stille vor der Weihe eingeleitet haben.



Die Zeit verging wie im Flug, es war alles bestens organisiert! Voller positiver Eindrücke und bester Stimmung kehrte der Bus am späten Nachmittag wieder zurück. Alle waren sich einig, dass es ein sehr schönes und einmaliges Erlebnis war!

Ein herzliches Dankeschön an unseren Busfahrer Heinz, der uns gut und sicher wieder nach Hause gebracht hat und alles Gute für die Pension!



Freuen wir uns über unseren neuen Bischof Hermann und wünschen wir ihm viel Kraft und Gottes Segen für seine Aufgabe!

Welttag der Armen – Warenkorb der Pfarre Wennis für den Sozialmarkt Imst

Jeder kennt Menschen, denen es finanziell schlecht geht, denen am Ende des Geldes noch so viel Monat übrig bleibt. Da ist es gut, dass es in Imst den Sozialmarkt als günstige Einkaufsmöglichkeit für Berechtigte gibt. Anlässlich des von Papst Franziskus heuer erstmals ausgerufenen „Welttag der Armen“ am 19. November 2017 – Elisabethsonntag - wurde in der Pfarre Wennis zu einer Spendenaktion zugunsten des SOMI aufgerufen. Ein in der Pfarrkirche aufgestellter Korb konnte mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln gefüllt werden. Schon am ersten Tag war der Korb mit Nudeln, Reis, Mehl und Zucker, Keksen und Fischkonserven, Duschgels und Waschmittel gut gefüllt! Nach sechs Sammeltagen wurden viele Kartons und Taschen mit den Warenspenden an Frau Dagmar Kapeller (SOMI) übergeben.

Gerade in der Vorweihnachtszeit freut sich der SOMI über Frischware und ein breites Angebot. Die Nachfrage nach günstigen Lebensmitteln ist nach wie vor groß. Die gespendeten Wein- und Likörf Flaschen wurden den fleißigen Ehrenamtlichen im SOMI für die Weihnachtsfeier geschenkt, weil Alkohol und Zigaretten nicht verkauft werden dürfen.

Die Freude auf beiden Seiten über die gelungene Aktion war riesengroß und bestätigte die Wichtigkeit jeder einzelnen noch so kleinen Spende!

Ein herzliches Dankeschön an alle großzügigen Spenderinnen und Spendern!



Sozialmarkt Imst/Oberstadt, Pfarrgasse 26.
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und Mittwoch von 15.00 - 18.00 Uhr. Tel. Nr. 0650/9240060 oder 0650/9240080.

Alexandra Jehart

**Laptop
Weihnachtsaktion**

410 €

Hotline: +43 (0) 680 / 20 35 535
+43 (0) 676 / 93 39 514
info@meta-edv.at

www.meta-edv.at
www.drucken.meta-edv.at

+Hardware+Software+Verkauf+

MeTa EDV

Eiter Benjamin & Scholz Manuel GesbR

Hotline: +43 (0) 680 / 20 35 535
+43 (0) 676 / 93 39 514
info@meta-edv.at

+Webdesign+Webhosting+Reparaturen+

Werbegrafik
Beschriftung
Beflockung
Logodesign

Wir beraten Sie gerne unverbindlich.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das Vertrauen in unsere Produkte und Dienstleistungen und wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.

Eiter Benjamin und Scholz Manuel GesbR.

Unsere Bibliothek - NMS

Freundlich und gemütlich präsentiert sich unsere Bibliothek nach einer umfassenden Erneuerung während der Sommerferien. Ein Parkettboden, helle Vorhänge und viele Kuschelpolster auf den Sitzstufen laden zum Schmökern und Lesen ein.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei den Vertretern der Schulen und Gemeinden für die Genehmigung und Finanzierung der Renovierungsarbeiten und allen Ausführenden und Helfern für die gute Abwicklung.



Die Mitarbeiter der Bibliothek Wenns



Weihnachtsgrüße aus der Bibliothek:
Die Engl haben uns verkünd die Freud'
 Und laden uns auch ein,
 dass wir fröhlich z' Herzen heut'
 und ah recht munter sein.
 So sein wir kemma in den Stall
 und beten das Kindlein an;
 a jeder hat eahm gebn, den Kloan,
 was er a bissl kann.
 (Aus einem alten Anklöpflied)

Die Mitarbeiter der Bibliothek Wenns wünschen allen eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit, wo auch Raum bleibt für Familie und Freunde.

Der Jasserverein wünscht allen frohe Weihnachten

und alles Gute im Neuen Jahr 2018!

Schulprojekt – Ghana



Geduldig und Schritt für Schritt geht es voran.
Vielen Dank an euch Alle.

Wer zu dieser besonderen Zeit wieder einmal etwas Gutes tun möchte, wir können wie immer jede einzelne Hilfe gebrauchen, jeder Euro zählt und Miteinander können wir etwas bewegen und Kindern eine Chance für die Zukunft ermöglichen, indem sie an unserer Schule weiterhin von uns ausgebildet werden.

Wir wünschen Euch noch eine schöne Adventzeit, ganz besinnliche und frohe Weihnachten mit euren Liebsten, bleibt gesund und hilfsbereit und rutscht gut in ein neues Jahr mit vielen weiteren guten Taten.



Alexandra Gundolf
 Schulprojekt Ghana Bright Star School
 Farmie 456, A-6473 Wenns
 www.schulprojekt-ghana.at
 alexandra-gundolf@aon.at

Spendenkonto: Nr. 17764 RB Pitztal BLZ 36353
 IBAN: AT18 3635 3000 0001 7764 BIC: RZTIAT22353



Geburten



Leon Gumenita
geb. am 09.08.2017
Sankt Margarethen 605



Ida Schmid
geb. am 11.09.2017
Klöfles 397



Linus Sandro Wöber
geb. am 19.09.2017
Brennwald 92



Leon Tobias Gundolf
geb. am 15.09.2017
Amishaufen 541



Paul Christoph Johannes Scheiring
geb. am 03.10.2017
Oberdorf 707



Selina Regensburger
geb. am 17.10.2017
Obermühbach 741



Manuel Winter
geb. am 20.10.2017
Bieracker 356



Valentin Larcher
geb. am 06.10.2017
Larchach 587

Hochzeit



Christine Renate Lechleitner und Christoph Lechthaler am 02.09.2017

*Die Äcker grenzen nachbarlich zusammen,
die Herzen stimmen überein - das stiftet ein gutes Eheband!
Johann von Schiller*

Herzliche Gratulation an folgende Jubilare:

- 85. Geburtstag** - Hermann Johann Plattner
- 75. Geburtstag** - Christina Schönherr, Renate Stoll, Armin Weber, Margarethe Gstrein
- 70. Geburtstag** - Karl Larcher, Meinrad Neuner, Maria Anna Ambrosig, Katharina Gstrein, Franz Josef Geiger
- 65. Geburtstag** - Christine Raich, Klara Kuen, Reinhilda Raich, Herbert Gasser, Monika Maria Mair
- 60. Geburtstag** - Norbert Josef Plattner, Ruth Erna Haselwanter, Gerhard Anton Kofler, Sieglinde Agnes Holzknicht, Margit Raich, Franz Scholz, Anna Elisabeth Helbock
- 50. Geburtstag** - Markus Wassermann, Gerhard Johann Larcher, Andreas Gundolf, Christoph Gottfried Thurner, Markus Schranz, Heidemarie Schuler, Marion Birgit Gabl, Christine Schneider, Gottfried Waldner

Geburtstagsjubiläen

Bürgermeister Walter Schöpf gratulierte folgenden Jubilaren:



Herrn Walter Röck
Oberdorf 258
zum **85. Geburtstag**



Frau Zita Maria Lechleitner
Ofen 850
zum **85. Geburtstag**



Herrn Josef Röck
Unterdorf 61
zum **80. Geburtstag**



Herrn Karl Kathrein
Farmie 462
zum
80. Geburtstag



Frau Frieda Fink
Langenau 398
zum **80. Geburtstag**



Frau Josefine Haselwanter
Unterdorf 72
zum **90. Geburtstag**



Frau Rosa Stoll
Farmie 428
zum **85. Geburtstag**

Wir trauern um unsere Verstorbenen



Benefrieda Larcher
†05.10.2017
„Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir
und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz
zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.“



Julian Eiter
†04.11.2017
„Wir sind nur Gast auf Erden
und wandern ohne Ruh`.
mit mancherlei Beschwerden
der ewigen Heimat zu.“

Nachruf Julian Eiter

Julian Eiter wurde im Februar 1927 als viertes von vierzehn Kindern im Wenner Ortsteil Anger geboren. Nach dem Besuch der achtklassigen Volksschule in Wenus war er Hirte auf verschiedenen Almen im Pitztal.

Als 17-Jähriger wurde er zur deutschen Wehrmacht eingezogen. Bei einem Einsatz streifte ihn ein Geschöß an der linken Gesichtshälfte und am Ohr. Diese Wunden machten ihm lange zu schaffen. Kurz vor Ende des zweiten Weltkrieges desertierte er aus Ungarn und machte sich auf den Weg in die Heimat. Nach vier Tagen Fußmarsch erreichte er die von den Amerikanern besetzte Zone. Dort musste er wochenlang in einem Gefangenenlager auf einen Passierschein warten und fuhr dann nach seiner Entlassung mit dem Fahrrad von Ostermünchen (Bayern) nach Wenus.

1946 begann er eine Lehre als Wagner bei Karosseriebauern in Imst und Tarrenz und beendete diese mit der Gesellenprüfung. Anschließend ging er in die Schweiz und absolvierte dort eine Lehre als Tischler. Er bildete sich nebenbei in einer Abendschule weiter und lernte dort seine spätere Frau Helene kennen. 1959 heiratete Julian. Aus dieser Ehe entstanden sechs Kinder.

Die Meisterprüfung als Wagner legte er 1955 in Österreich ab. Danach ging er wieder in die Schweiz und arbeitete dort bis 1960. Dann kehrte er zurück in seine Heimat und gründete in Wenus einen Tischlereibetrieb. Er begann damit Liegestühle, Rechen und Skier herzustellen. Julian kreierte den „Pitztal Ski“ der noch etlichen Bewohnern ein Begriff sein dürfte. Er war ein erfolgreicher Geschäftsmann und beschäftigte zeitweise 15 bis 16 Mitarbeiter. Auch die Meisterprüfung für Tischler holte er nach. Nach der Erfindung des Kunststoffskis ging das Geschäft etwas zurück und 1985 übergab er den Betrieb an seinen Sohn Julian weiter.

In die Politik stieg Julian Eiter in den 50er Jahren ein. Er besuchte viele ÖVP Veranstaltungen und lernte dadurch auch den damaligen Bundeskanzler Alfons Gorbach kennen. 1970 erhielt er eine Einladung des Bundeskanzlers zum Bundesparteitag in Wien, bei dem er auch als Redner auftrat. Seitdem verband ihn

mit der Familie von Altlandeshauptmann Eduard Wallnöfer eine tiefe Freundschaft. Auch DDr. Herwig van Staa zählte zu seinen Freunden. Julian war als aktiver Gemeindepolitiker viele Jahre Ortsobmann der ÖVP, Wirtschaftsbundobmann, Gemeinderat und Gemeindevorstand.

Er glaubte immer an das Gute im Menschen und begegnete seinen Mitmenschen offen und tolerant. Er war überzeugt, dass die Politik eine Veränderung zum Besseren bewirken kann. Er war immer bemüht, uneigennützig und menschlich zu denken und zu handeln.

Als Familienvater war es ihm wichtig, seine Werte an seine Kinder zu vermitteln und ihnen ein selbstständiges Leben zu ermöglichen. Auch, dass das Handwerk des Tischlers durch seinen Enkel Horst weiterbesteht, freute ihn sehr. Julian war immer ein optimistischer Mensch und überzeugt, dass alles seine Richtigkeit haben wird. Zwei Dinge waren ihm sehr wichtig: „Leben und leben lassen!“ und „Was man mit den Herren ausmacht, muss passen“. Er hatte noch Handschlagqualität!

Alle, die Julian kannten, wissen, dass er ein sehr geselliger Mensch war. Vor allem aber kannten ihn viele als leidenschaftlichen Kartenspieler. Auch im Kirchenchor sang er 25 Jahre zur Ehre Gottes. Julian verstarb friedlich am 04.11.2017 im 91. Lebensjahr. Die Gemeinde Wenus ist ihm zu großem Dank verpflichtet und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

„Der Herrgott schenke ihm den ewigen Frieden!“

Für die Gemeinde
Bürgermeister Walter Schöpf



*Adalbert Stifter (*1843 †1918)*

Ewig bleibt es unverloren, was das Herz dem Herzen gab.

Sitten und Bräuche um 1900 im Pitztal von Richard Schucht

In diesem Artikel fasse ich verschiedenste Bräuche im Laufe des Jahres zusammen, wobei der Schwerpunkt Bräuche um die Weihnachtszeit sind, die zum Teil ja in abgeänderter Form auch heute noch praktiziert werden.

Weihnachtsfeier: Am heiligen Abend wandern die Bewohner vielfach mit grossen Kienholz-fackeln zu der um 12 Uhr nachts stattfindenden Christmette. Es ist ein eigenartiges Bild, wenn im Thale und von den Bergwänden aus den meist zerstreut liegenden Häusern bei dunkler Nacht überall Lichter erscheinen und Irrlichtern gleich sich über Berg und Thal fortbewegen. Bei der schönen Lage der Kirchen im Thale wird hierdurch der Eindruck noch erhöht, insbesondere wenn auch die erleuchteten Kirchenfenster in dunkler Nacht weithin erglänzen.

Von einer »fröhlichen« Weihnachtszeit ist nur im unteren Pitzthale zu berichten wo der Verdienst grösser ist. Dort bäckt die schmucke Dirn ihrem Liebsten zum Weihnachtsfeste einen »Zelten (ein grosser, runder Leib Brod mit Feigen, Mandeln etc. gefüllt), welchen der Schatz am Abend in Gegenwart der Burschen und Mädchen der Nachbarschaft unter launigen Sprüchen anzuschneiden hat. Mit Musik-, Gesangs- und Tanzaufführungen wird das Fest beschlossen.

Im oberen Pitzthale war bislang den meisten Familien solches Backwerk ein unbekannter Begriff. Seit 1891 wird jedoch den armen Kindern der Gemeinden von der Section Braunschweig Backwerk zur Weihnachtszeit übersandt.

Palmenweihe: Am Palmsonntag rüsten sich die Buben im Alter von 6 bis 10 Jahren mit möglichst grossen Stangen (Stecken) aus, binden an dieselben Zweige von »Palmen« (Palmkatzerln = Weidenkätzchen) oder Epheu, die mit Bändern sowie kleinen Bretzeln verziert werden, und ziehen damit in die Kirche zur Weihe. Der Bube mit dem grössten Srecken wird durch eine Belohnung ausgezeichnet.

Niklasfest: Am Niklastage gehen zwei Personen in der Verkleidung als der hl. Niklas und hl. Rupprecht mit zwei Helfern unter grossem Lärm im Dorfe umher, um die Kinder zu prüfen und insbesondere den faulen Kindern mit Strafen zu drohen.

Heilige Drei Könige: Am Dreikönigstage sind es die Kinder, die sich als die heiligen Drei Könige verkleiden und von Haus zu Haus ziehen und auf den Tag bezügliche Lieder vortragen. Sie führen stets einen Stern auf einem Stabe mit sich, auch beim Singen in den Stuben, wie es das Ölgemälde des verstorbenen Professors Alois Gabl so meisterhaft dargestellt hat. Mit Genehmigung des Besitzers des Ölgemäldes, des Herrn Professors Klotz in Wien und der Photographischen Union in München wird eine Abbildung davon Seite 125 gegeben.

Einsegnen des Brautbettes: Nach dem Schlusse der Hochzeitsfeierlichkeiten ziehen sich die jungen Eheleute mit den beiderseitigen Eltern in Begleitung des Pfarrers in ihr neues Heim zurück. Hier erfolgte in früherer Zeit in feierlicher Weise durch den Pfarrer die Einsegnung des Brautbettes. Diese Sitte wird durch ein lebenswahres Gemälde des verstorbenen Professors Alois Gabl veranschaulicht. Seit Mitte des vorigen Jahrhunderts ist diese Sitte jedoch ganz verschwunden,

Sägespähne-Streuen: Wenn ein Mädchen oder ein Bursche das bisherige Verlöbniß aufhebt und ein anderes Liebesverhältniss eingeht, so versammeln sich abends die Burschen auf dem Platze des Dorfes mit Sieben und Säcken mit Sägespähnen. Von hier ziehen sie zur Wohnung der ersten Braut und zeichnen durch die mit Sägespähnen gefüllten Siebe einen Weg aus von der Wohnung der ersten bis zur Wohnung der zweiten Braut.

Maiensingen: Am ersten Maientage ziehen die Burschen des Dorfes in aller Frühe von Haus zu Haus und singen dort dem Tage entsprechende Lieder, wodurch sie Gaben zu erlangen suchen. Dies gelingt ihnen wohl immer. In der Regel haben die Hausbesitzer die Gaben - meist frische Eier - schon für diesen Zweck bereit.

Wetterläuten: Wie in vielen anderen Thälern Tirols findet auch im Pitzthale beim Heranziehen eines Gewitters das Läuten mit den Glocken der Kirchen und Capellen statt. Besonderer Erwähnung muss dabei des grossartigen Eindrucks geschehen, den das Rollen des Donners in den von Bergriesen umgebenen engen Thalstrecken hervorruft, begleitet von dem Läuten der vielen Glocken.

An dieser Stelle möchte ich allen Lesern der Gemeindezeitung besinnliche und erholsame Feiertage und vor allem Gesundheit im kommenden Jahr wünschen. 2018 werde ich in zwei weiteren Artikeln die Primizfeiern früher und die Prozessionen, wie diese von Richard Schucht 1900 geschildert wurden, vorstellen.

Quellennachweis: Richard Schucht, Zeitschrift des deutschen und österr. Alpenvereins, Jahrgang 1900, Band XXXI, Seite 125 - 127
Euer Chronist Rudolf Mattle



Gesamtansicht Hauskrippe Bair Hermann von Mathoi Peppi (Foto: Mattle Barbara, 1985)



Detailansicht Hauskrippe Bair Hermann von Mathoi Peppi (Foto: Mattle Barbara, 1985)

Bericht von den Wenner Bäuerinnen



Am 20. Oktober 2017 besuchten wir Wenner Bäuerinnen die erste Klasse Volksschule. Der Weg der Milch von der Kuh zu leckerem Käse oder dem Korn zu frischem Brot wurde den Kindern anhand von Plakaten erklärt. Nach genügend Theorie besuchten wir mit den Volksschulkindern und der Lehrerin den Biohof Sendler.

Verschiedene Tierarten wurden ange-troffen. Was frisst eine Kuh? Warum tragen Tiere auf der Weide bzw. Alm meist Glocken? Die aufmerksamen Erstklassler wissen dies und noch viel mehr. Gemeinsam mit Bauer Andreas wurde ein Hofrundgang gemacht und nach „Besprechung“ so mancher Maschine durften alle gemeinsam eine leckere gesunde Jause genießen. Selbstgebackenes Brot der Bäuerinnen, Butter, Joghurt alles bäuerliche Produkte mmh, das war lecker.



Zu guter Letzt durfte jedes Kind ein Sackerl gefüllt mit verschiedenen Dingen mit nach Hause nehmen. Danke an Christina und Andreas, dass wir den Biohof Sendler besuchen und entdecken durften.



Auch heuer wieder luden wir zu „Filzen mit der Nadel“ ein. Diesmal bastelten die kreativen Teilnehmerinnen Ochs und Esel. Die Ergebnisse können sich sehen lassen!

Gesegnete Weihnachten
und alles Gute für 2018
wünschen die
Wenner Bäuerinnen

Den Winter im Naturpark Kaunergrat erleben!

Unser diesjähriges Winterprogramm für Einheimische und Gäste beginnt mit dem 02. Jänner 2018 und ist ausgerichtet auf Genießer, Wissbegierige und Bewegungshungrige! In Begleitung unserer Tiroler Naturführer lässt sich der Winter am Kaunergrat in seiner gesamten Vielfalt und Schönheit erleben.

Schneeschuhwandern - AKTIV den Winter erleben

Ob Neueinsteiger, Wintergenießer oder sportlich ambitioniert: die unter diesem Motto angebotenen Schneeschuhtouren sind auf die unterschiedlichen Wünsche bestens abgestimmt. Unsere kundigen Wanderführer führen Euch sicher und kompetent zu ausgewählten Winterschauplätzen am Kaunergrat. Bewegung in seiner schönsten Form!

Jeder Dienstag im Jänner, Februar und März ist für Schneeschuh-Neulinge reserviert. Im Schnupperkurs gibt es Infos zum Material, Technik und zur optimalen Routenwahl. Mittwochs bieten wir die bestmögliche Ergänzung zu den Schnupperkursen an - bei einer Schneeschuhwanderung für Fortgeschrittene oder für konditionsstarke Anfänger am Piller Sattel.



Familienprogramm - Dem Winter auf der Spur

Am Donnerstag gehen wir auf Entdeckungsreise durch den winterlichen Wald und wandern mit einem „Fährtenleser“ durch den Naturpark! Schnürt hier ein Fuchs, oder war der Hase auf der Flucht? Gemeinsam gehen wir den Tierspuren nach und erzählen am Lagerfeuer unser Erlebtes!

Hüttenwanderung zur Gogles Alm

Am Freitag machen wir uns auf den Weg zur Gogles Alm! Die Erlebniswanderung über die Waldgrenze, der atemberaubende Weitblick bei der Almhütte und

der herrlich duftende Kaiserschmarren von Hüttenwirt Joachim sind ein wahrer Genuss! Nach der Einkehr geht es auf der Rodel wieder ins Tal!

Winterprogramm Infobox

Genauere Informationen zum Winterprogramm und Anmeldung: www.kaunergrat.at, Tel.: 05449 6304 und naturpark@kaunergrat.at. Das Winterprogramm liegt bei allen Ortsstellen der Tourismusverbände Pitztal, Oberland-Kaunertal und TirolWest und in den Gemeindeämtern der Naturparkgemeinden auf. Vereinsmitglieder können kostenlos an den Führungen teilnehmen!

Wir suchen Verstärkung!

Die Nachfrage nach unseren Führungen im Naturpark nimmt stetig zu. Allein in diesem Jahr haben wir über 2000 Kinder und Erwachsene im Rahmen von Exkursionen betreut und die Besonderheiten unseres Naturparks nähergebracht. Für die Verstärkung unseres Teams an Bergwanderführern und Tiroler Naturführern suchen wir deshalb noch naturverbundene Menschen die sich in der Naturparkregion gut auskennen und Spaß im Umgang mit anderen Menschen haben! Wenn das auf dich zutrifft, dann melde dich bitte unter folgender Adresse: Naturpark Kaunergrat (Pitztal-Fließ-Kaunertal), ernst.partl@kaunergrat.at oder Tel. 05449-6304.



Streiflichter aus dem Naturparkjahr 2017

Der Naturpark Kaunergrat (Pitztal-Fließ-Kaunertal) hat ein sehr ereignisreiches Jahr hinter sich. Viel Zeit und Engagement haben wir auch dieses Jahr wieder für die Betreuung unserer Schutzgebiete aufgewendet. Ebenso wurde viel Herzblut in die Entwicklung unserer zukünftigen Naturpark-Außenstellen im Pitztal und Kaunertal investiert. Ein herzliches Dankeschön an alle die uns dabei tatkräftig unterstützt haben!



Ein erster Höhepunkt im heurigen Jahr war die Neueröffnung des Gletscherlehrpfades im Fernergries, im Beisein von Frau LH-Stv. Mag. Ingrid Felipe und zahlreichen Ehrengästen. In enger Zusammenarbeit mit vielen engagierten Menschen und Organisationen aus dem Kaunertal wurden bei diesem Projekt auch die Wege zur Gletscherzunge bzw. der Aufstieg zur Rauhekopfhütte verbessert. Der neu gestaltete Gletscherlehrpfad macht die Entwicklung der Gletscher über die vergangenen Jahrzehnte sichtbar und gibt faszinierende Einblicke in diese einzigartige alpine Landschaft!



Mit der Kaunergratakademie haben wir seit heuer ein neues Angebot, das sich speziell an alle Einheimischen richtet die mehr über den Naturpark wissen

wollen und dabei den Austausch mit anderen Interessierten schätzen. Neben zwei Sonderausstellungen und Vorträgen im Naturparkhaus wurden auch zwei Wanderungen in sehenswerte Regionen des Kaunergrats unternommen. Die Kaunergratakademie wird auch im nächsten Jahr fortgesetzt!

Der Naturpark Kaunergrat ist auch aktives Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Tiroler Naturparke. In diesem Jahr wurde neben einem naturparkübergreifenden Konzept für die Besucherlenkung auch die Arbeit an der gemeinsamen Entwicklungsstrategie für die 5 Tiroler Naturparke abgeschlossen. Aktiv involviert ist der Naturpark auch in der grenzüberschreitenden Plattform „Natura Raetica“. Mit Partnern aus dem Vinschgau wurden zwei Interreg-Kleinprojekte (Thema Trockenrasen-Schmetterlinge & „Grenzüberschreitendes Steinwildmanagement“) ausgearbeitet. Diese wurden bei der letzten Sitzung des Interreg-Rats genehmigt und werden ab dem kommenden Jahr umgesetzt.

Mit fast 2000 Teilnehmern gab es heuer einen Teilnehmerrekord bei unseren Umweltbildungsprogrammen (Schul- und Wanderprogramm). In diesem Zusammenhang freut uns besonders, dass immer mehr Schulen und Kindergärten aus der Naturparkregion sich dazu entschließen mit dem Naturpark zusammenzuarbeiten und das Prädikat Naturparkschule bzw. Naturpark-Kindergarten anstreben. Sehr zuversichtlich stimmt uns auch, dass immer mehr Universitäten den Naturpark für ihre Exkursionen auswählen.

Bericht und Fotos: GF Ernst Partl

Das Naturparkteam
wünscht Euch allen
eine besinnliche und erholsame
Weihnachtszeit
und einen guten Start
ins neue Jahr!





Jahreshauptversammlung Sportverein

Auch heuer fanden sich zahlreiche Mitglieder des Sportverein Wennis im Mehrzwecksaal ein, um einen detaillierten Rückblick, sowie einen Blick nach vorne bei der Jahreshauptversammlung zu ergattern. Vereinsobmann Christian Schlatter fügte zu seinem Vortrag mit visuellen Bildern gekonnt Informationen bei, die einen tiefen Einblick in das vergangene Vereinsjahr gaben. Für den kommenden Winter sind wieder einige Veranstaltungen geplant. So wird das traditionelle Vereinsrodelrennen am 21. Jänner 2018 wieder, wie gewohnt, am Piller stattfinden. Das Schüler-, Vereins- und Vergleichsskirennen findet am 3. März 2018 am Hochzeiger statt. Eine Woche davor kann schon mal

auf der gleichen Piste trainiert und seine eigene Technik verfeinert werden. Dazu werden Tore aufgestellt. Der alljährliche Skitag des Sportvereines wird am 24. März 2018 abgehalten. Genauere Infos werden noch per Mail bekannt gegeben. Ab 16. Dezember können Vereinskinder beim Skifahren für Einheimische mitmachen. Dabei werden sie von einem Skilehrer betreut, die Liftkarte ist inbegriffen, und bei Ganztagesbetreuung werden die Kinder mittags verköstigt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr bei der Talstation am Hochzeiger. Bei Fragen kann Christian Schlatter kontaktiert werden. Bei kameradschaftlichen Beisammensein und Gulaschessen klang der Abend gemütlich aus.

Bericht und Fotos: Chris Walch, SV Wennis



Krippe in der Nagelschmiede

Die Krippe in der "Nagelschmiede" kann bis Maria Lichtmess im Februar 2018 ganztätig besichtigt werden. Vielen Dank an Kirschner Markus und Mathias für die Betreuung! (Schlüsselausgabe, Blumenschmuck, etc.)



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes gutes neues Jahr 2018 wünscht allen Gemeindebürgern der Kirchenchor Wennis.



Der WEIHNACHTSKRIPPE-GESELLSCHAFTS-VEREIN WENNS wünscht allen Wenner Gemeindebürgern:

Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



Öffnungszeiten Museum Stanserhaus:
Mittwoch 16.00-18.30 Uhr
Sonntag 09.00-11.00 Uhr, 13.00-16.00 Uhr
Kontakt: 0699/10966704
Ausstellung Tangl Carmela
(bis Maria Lichtmess)



**Weihnachten, das Fest der Liebe ist da!
Aus diesem Anlass möchten wir einmal**

**DANKE sagen:
DANKE für all die schönen Stunden mit Euch,
DANKE für all die lieben Worte,
DANKE, dass es Euch gibt!**



**Mit den besten Weihnachtswünschen
und ein gutes, gesundes neues Jahr!
Euer Post-Team
Sylvia-Bettina-Hedi und Familien**

Der Museums- und Kulturverein Wennis wünscht...

*...frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.*

PITZTAL
DAS DACH TIROLS



Wer besondere Wünsche zu Weihnachten hat, bringt sie am besten zum Postamt auf den Pitztaler Gletscher. Denn ab 20. Dezember ist das Christkindl wieder im Café 3.440 unterwegs und verzaubert Jung und Alt im Rahmen des Pitztaler Bergadvents. Damit haben die Wunschzettel österreichweit den kürzesten Weg nach oben. Besonders weihnachtlich ist es bereits im kleinen Bergdorf Plangeross: Jeden Abend öffnet ein anderes Haus sein Fenster und bewirbt nach alter Tradition Urlauber und Einheimische mit hausgemachten Spezialitäten wie selbst geräuchertem Speck, Strudel, Bratäpfeln, leckeren Keksen, Glühwein und Schnapslerln. Immer sonntags können Gäste am Stadlfenster auf Heuballen

und in Decken gehüllt Geschichten aus längst vergangener Zeit lauschen.

Weitere Höhepunkte: Fackelwanderungen zur Waldandacht, musikalisch umrahmte Messen und abendliche Schneeschuhwanderungen. Tourismusverband Pitztal

Pitztaler Bergadvent:
Das Christkindl verzaubert am Dach Tirols

PITZTAL

Hochzeiger Bergbahnen

Rückblick: Ein Jahr der Investitionen

Hinter den Hochzeiger Bergbahnen liegt ein Jahr zahlreicher Investitionen und Qualitätsoptimierungen, außerdem das 50-jährige Firmenjubiläum. Im Sommer wurde der Zirbenpark um zwei Highlights, dem Zirbenwasser und den Zirbencarts erweitert und lockte neue Gäste in das Pitztal. Damit ist die „Zirbenreise“ aber noch nicht zu Ende. Mit der neuen Zirbenbäckerei, die im Winter an der Talstation eröffnet, wird die Produktpalette um das Thema Zirbe am Hochzeiger fortgesetzt. Neue Skipassmodelle und kleinere Produkterweiterungen setzten die Welle der Neuerungen am Hochzeiger auch im Winter fort.

Exklusiv: Pitzis Morgenrunde - unser Skigenuss für Frühaufsteher

Als Erster auf frisch präparierten Pisten seine Spuren im Schnee hinterlassen – welcher Skifan träumt nicht davon? Wir bringen sie vor allen anderen Wintersportfans auf den Berg, sodass Sie in exklusiver Begleitung unseres Führungsteams bereits um 7:30 Uhr die unberührten Pisten hinabfahren können. Abschließend geht es noch zu einem gemeinsamen Frühstück ins Zeigerrestaurant. Dieser exklusive Skigenuss ist von Jänner bis März 2018 jeweils am Mittwoch buchbar. Alle Infos auf www.hochzeiger.com

Weitere Neuheiten Winter 2017/2018

- Pitzi & Gratsch Rodelbahntunnel
- Zirbenbäckerei: Neues Frühstückscafé an der Hochzeiger Talstation
- Panorama-Lounge: Verschiedene Bierspezialitäten, uvm. bei der Mittelstation
- Fondueabend: Schmuckvolles Erlebnis im Zeigerrestaurant, buchbar an den Hochzeiger Rodelabenden
- Ausstellung „Parallelsalom Marlies & Benni Raich“ – verlängert bis April 2018

Neuheiten im Hochzeiger Skipass-Sortiment



Jungfamilienskipass: Eltern mit einem Kleinkind unter drei Jahre, das noch nicht Ski fährt, können ein Jungfamilienticket erwerben. Das Hochzeiger Jungfamilienticket ist zum regulären Skipasstarif erhältlich und kann abwechselungsweise von einem der beiden Elternteile genutzt werden (Ausweispflicht!) Vorverkauf nutzen & früher Skifahren: Hochzeiger Skipässe ab 2 Tage, die am Vortag des Gültigkeitsbeginns ab 14:00 Uhr an einer unserer Verkaufsstellen gekauft werden, können am Kauftag bereits ab 14:00 Uhr benutzt werden.

Freier Wahlskitag Pitztaler Gletscher oder Riffelsee: Bei Kauf eines 6-Tagesskipasses Hochzeiger gibt es im Winter 2017/18 die Möglichkeit, mit diesem Skipassticket innerhalb der 6-tägigen Gültigkeitsdauer an einem Tag Ihrer Wahl am Pitztaler Gletscher oder Riffelsee Ski zu fahren.



Ihr TIROLER Berater
in allen Versicherungsfragen!

BENEDIKT SCHMID
0676 / 82 82 81 69
benedikt.schmid@tiroler.at

www.tiroler.at

tiroler
VERSICHERUNG

PITZTAL PLAN

Zeichenbüro
JEITNER Roland
Siedlung 286 f
6473 Wenss

Tel. 05414/86360
Fax 05414/86822
Mobil: 0664/5020102
e-mail: r.jeitner@aon.at

Für Ihr Vertrauen im Jahr 2017
danke ich Ihnen recht herzlich und wünsche
Ihnen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes, gut geplantes, Jahr 2018!

“Gut geplant ist halb gebaut“
mit PITZTAL PLAN

Verlängerungsmöglichkeit: Hochzeiger Skipässe ab 5 Tagen Gültigkeit können gegen Vorlage des Skipasses und Kaufbeleges direkt anschließend, ohne Unterbrechung, zu einem Sonderpreis um einen Tag verlängert werden.

Fußgänger, Rodler und Winterwanderer: Für Personen ohne Ski- und Snowboardausrüstung gibt es eigene Tickets für die Benützung der Gondelbahn. Es sind einmalig gültige Bergfahrt oder Berg- & Talfahrt Tickets erhältlich, sowie Tagestickets (1 bis 6 Tage) mit einer unbegrenzten Gondelbahnbenützung.

Neu: Skitourenpark seit Oktober 2017

Die Pitztaler Gletscherbahn und der Tourismusverband Pitztal haben gemeinsam den ersten Skitourenpark Tirols umgesetzt. Der Park befindet sich ausschließlich im gesicherten Skiraum am Pitztaler Gletscher. Er bietet Tourenmöglichkeiten mit eigenen Aufstiegsspuren in mehreren Schwierigkeitsgraden und mit diversen Höhenmetern. Der Park ermöglicht außerdem Skitouren zu einem sehr frühen bzw. späten Zeitpunkt der Saison und kann den ganzen Winter über genutzt werden. Die Idee hinter dem Skitourenpark ist, insbesondere Einsteiger, welche die Grundzüge der nach wie vor boomenden Sportart erlernen wollen, anzusprechen. Zudem soll der Park für ambitionierte Sportler während der Saison von September bis Mai als Trainingsgebiet dienen. Skitouren-Athleten der verschiedenen Kader finden hier künftig ein ideales Vorbereitungsareal vor. Durch das neue Angebot lässt sich am Pitztaler Gletscher auch Skifahren und Skitouren kombinieren. Geplant sind in Zusammenarbeit mit der Skischule Pitztal Vorbereitungskurse für Neueinsteiger mit professioneller Betreuung durch Bergführer. Im kommenden Jahr wird überdies erstmals ein Skitouren-Event am Pitztaler Gletscher stattfinden.

www.pitztal.com/de/aktuelles/dynafit-skitourenpark



Natalie Zuch, Kommunikation, TVB Pitztal



Turnverein Wenns

Das Allerheiligencafe im Mehrzwecksaal wurde auch heuer wieder sehr gut angenommen. Der Turnverein bedankt sich recht herzlich für den zahlreichen Besuch. Die Auswahl der Kuchen war wieder sehr groß. **Vielen Dank an alle Kuchenbäckerinnen und Helfer!**

Wie jedes Jahr wurde ein großer Teil des Erlöses an den Sozialsprengel Pitztal übergeben. Ein Dankeschön auch an den Bürgermeister Walter Schöpf für die Weinspende.

Bericht und Fotos: Obfrau Simone Raich



Der Turnverein wünscht allen Gemeindegürgern von Wenns ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Glück im neuen Jahr 2018

Seniorenverein Wenns

Rückblickend auf das Jahr 2017 berichten wir von unseren Aktivitäten: Es war ein relativ ruhiges Jahr!

Neben zwei Zusammenkünften zum Austausch und Pläne schmieden unternahmen wir zwei Tagesausflüge.

Der erste ging nach Brixen zur Besichtigung des Domes und der Altstadt – zu einem schönen Gartenrestaurant mit einer guten Küche am Domplatz um danach an einem kleinen See außerhalb zum Relaxen und spazieren gehen. Lecker waren da auch Kuchen, Eis und kühle Getränke! Es war ein schöner Ausflug an einem wunderschönen Sonntag!

Unser zweiter Ausflug war etwas Besonderes. Wir fuhren ins Pillerseetal um das Jakobskreuz zu erleben. Schon von weitem sah man das imposante Kreuz zwischen den Berggipfeln in den Himmel ragen. Es war ein wunderschöner Anblick – und nach einer kurzen Auffahrt mit dem Sessellift (sehr hilfreiches und freundliches Personal!!) erreichten wir das Plateau. Der 360° Rundblick versetzte uns in Erstaunen! Wunderschön! Und noch gewaltiger war dann der Ausblick aus den 3 Stockwerken des Kreuzes (29 m hoch). Man war versucht ein Lob- und Danklied auf unser schönes Tirolerland zu schmettern! Nach einem guten Essen und zünftiger Musik am Berg ging es dann wieder abwärts und weiter zum Raintaler See zu unserem obligatorischen letzten Einkehrschwung. Allgemeines Feedback: ein sehr, sehr schöner Ausflug!

Unsere letzte Zusammenkunft war unser gutes „Abschlussessen“ am 1. Dezember 2017 in unserem Dorfgasthaus Post (Danke an Sylvia und Bettina!).

Auf unsere Einladung erhielten wir Besuch von ehemaligen Mitgliedern, die jetzt im Altersheim in Arzl leben!

Wir freuten uns sehr über Doris, Herta, Elsa und Rudl und sagen der Freiwilligen Feuerwehr Wenns herzlichen Dank für den Transport! Ein Dankeschön geht auch an unseren Bürgermeister, der uns in einem Diavortrag mit viel Wissen und Information alte Wenner Krippen zeigte! Überhaupt geht unser Dank an die Gemeinde, die immer wieder ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat!

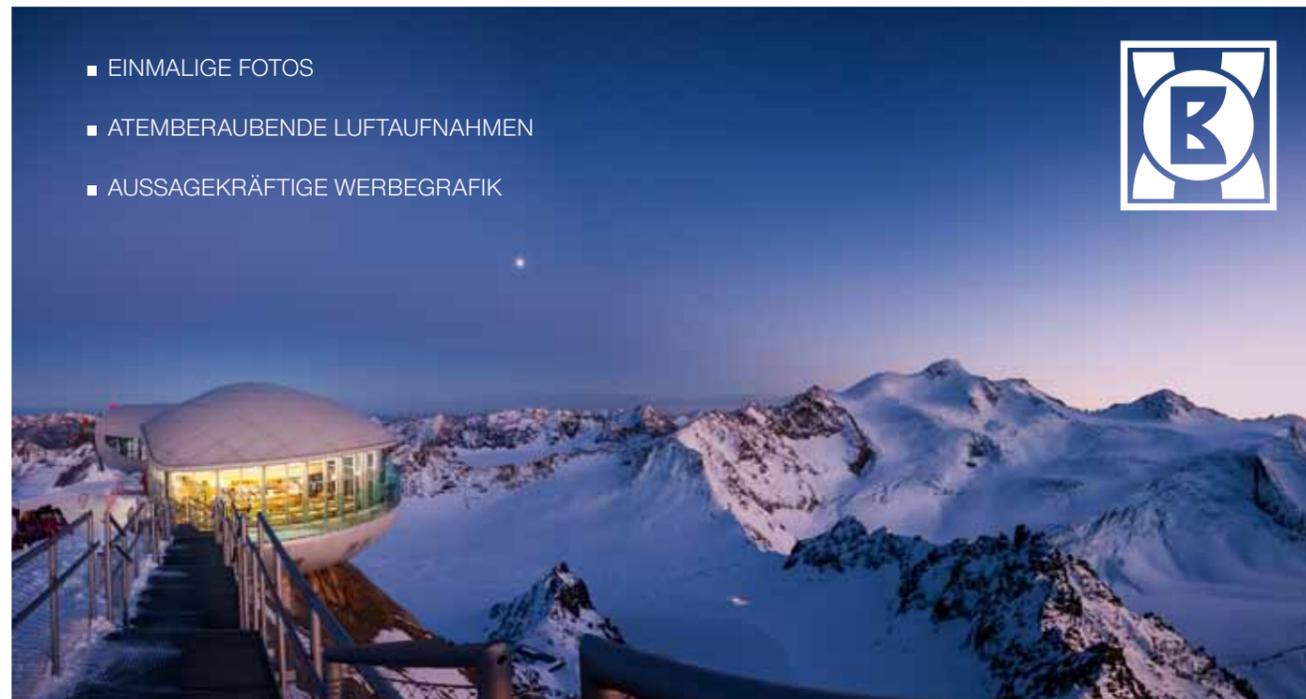
Ab Mittwoch, den 10. Jänner 2018, steht uns Pensionisten der Vereinsraum ab 14.00 Uhr zu geselligen Zusammenkünften zur Verfügung. Wenn Nachfrage ist: jede Woche oder alle 14 Tage! **Neue Mitglieder wären sehr willkommen!**

Auch im vergangenen Jahr hat sich unser Kreis wieder verkleinert und wir bedauern den Abschied Hilda Prantl, Benefrieda Larcher und Julian Eiter! Mögen sie ihren ewigen Frieden finden!

Unsere Kranken wünschen wir gute Besserung und schicken liebe Grüße!

Obfrau Ursula Schnell - Kassierin Leonie Gabl - Schriftführerin Inge Schöpf

All unseren Mitgliedern und den Wenner Gemeindegürgern wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2018 Gesundheit und Frieden! Frieden in der Familie! Frieden in unserem Dorf und Frieden auf der ganzen Welt!



- EINMALIGE FOTOS
- ATEMBERAUBENDE LUFTAUFNAHMEN
- AUSSAGEKRÄFTIGE WERBEGRAFIK



BREONIX FOTO+DESIGN . 6473 WENNS . UNTERDORF 1/2C . 0660-2701956 . WWW.BREONIX.AT



Steuertipps zum Jahresende

Das Jahresende naht, nachstehend möchte ich unseren Unternehmen im Tal ein paar Tipps zur Reduzierung Ihrer Steuerbelastung für das Jahr 2017 geben:

- **Verschieben von Einnahmen und Ausgaben (EA-Rechner)**
Durch Verschieben von Einnahmen und Vorziehen von Ausgaben haben EA-Rechner die Möglichkeit, Einfluss auf den Gewinn – und damit auf die Steuer – zu nehmen. Bitte beachten Sie aber hierbei die „Kurzläuferregelung“. Kleinunternehmer sollten auch die ustrl. Umsatzgrenze von EUR 30.000 (jährl. Netto-Grenze) im Auge behalten.

Auslieferung der Ware mit Anfang 2018 oder stellen Sie Arbeiten erst mit Beginn 2018 fertig (genaue Dokumentation über Auslieferung u. Fertigstellung als Nachweis).

- **Anschaffungen bis 400 EUR**
können steuerlich im Jahr der Anschaffung abgesetzt werden.
- **Vorauszahlungen von Sozialversicherungsbeiträgen vor Jahresende**
EA-Rechner können unter bestimmten Voraussetzungen durch Vorauszahlung von Beiträgen an die Sozialversicherung bis Jahresende 2017 noch eine Steuerersparnis erzielen.

Zahlung kann auch erst im Jahr 2018 erfolgen.

- **Optimale Ausnutzung des Gewinnfreibetrags**
Bis zu einem Gewinn v. EUR 30.000 steht Ihnen der Grundfreibetrag in Höhe v. 13% des Gewinns (max. EUR 3.900) unabhängig von Investitionen zu.
Übersteigt Ihr Gewinn EUR 30.000, können Sie durch begünstigte Investitionen einen zusätzlichen Gewinnfreibetrag geltend machen.
Neben der Anschaffung neuer, körperlicher Anlagengüter, haben Sie auch die Möglichkeit in Wertpapiere zu investieren. Wichtige Neuerung: Die Beschränkung der begünstigten Wertpapiere auf Wohnbaurückstellungen ist gefallen. Reden Sie diesbezüglich mit Ihrer Hausbank!

Stufen geringer sein als der Gesamtbetrag der Einkünfte.

- **Spenden aus dem Betriebsvermögen**
Betriebliche Spenden an spendenbegünstigte Organisationen sind bis zu einer Höhe von 10 % des Gewinns (Ifd. GJ) steuerlich absetzbar.
- **Energieabgabenrückvergütung**
Die Energieabgabenrückvergütung für das Jahr 2012 muss bis Ende 2017 beantragt werden.
Ich bitte um Verständnis, dass es sich hierbei nur um einen kleinen Auszug an Möglichkeiten handelt, umfassend kann ich Sie gerne in einem persönlichen Gespräch beraten.

- **Steuerstundung durch Verschieben von Gewinnen (Bilanzierer)**
Unfertige Erzeugnisse, Fertigerzeugnisse und noch nicht abrechenbare Leistungen sind nur mit den bisher angefallenen Kosten zu aktivieren. Der Gewinnaufschlag wird erst mit Fertigstellung und Auslieferung der Arbeit realisiert. Vereinbaren Sie mit Kunden die

- **Betriebliche Investitionen noch vor Jahresende**
Erfolgt die Inbetriebnahme einer Investition (z.B. Maschine, Büroeinrichtung etc.) noch vor Jahresende, so kann im Jahr 2017 noch die Hälfte der jährlichen Abschreibung steuerlich geltend gemacht werden. Voraussetzung ist die Inbetriebnahme – die tatsächliche

- **Verlustvortrag optimal nutzen**
Bei der Einkommensteuer beträgt die Verlustverwertung 100 %. Die vortragsfähigen Verluste sollten zur Nutzung der niedrigeren Ta-



ihr steuerberater
mag. simon kaufmann

Oberdorf 209 . 6473 WENNS
Tel. +43 6766020030
office@steuerberatung-kaufmann.at



Bergrettung Jerzens

Auch heuer wurde die Bergrettung Jerzens zu einigen Einsätzen gerufen. Um die in Not Geratenen sicher und professionell retten zu können, sind regelmäßige Übungen, im Gelände und bei jedem Wetter, notwendig.

Einige unserer Herbstübungen:



"Bei Nebel und Schneefall wurde eine verletzte Person aus dem Riegetal geborgen"



"Bergung von Liftpassagieren - gemeinsam mit den Hochzeiger Bergbahnen"



"Spaltenbergung am Pitztaler Gletscher, gemeinsam mit unseren Kameraden aus der Ortsstelle Innerpitztal!"

Besuch des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes

Die Bergrettung Jerzens wurde im Frühjahr vom Niederösterreichischen Zivilschutzverband kontaktiert, da im Rahmen eines Ausflugs die Arbeitsweise und die Tätigkeiten der Bergrettung kennengelernt werden sollten. Im August 2017 reisten dann ca. 40 Mitglieder des Zivilschutzverbandes nach Tirol und waren drei Tage zu Gast in Jerzens. Um den Wünschen gerecht zu

werden, wurde für die angereisten Mitglieder im Medienraum der Bergbahnen Hochzeiger, eine Präsentation der Bergrettungsarbeit, im Speziellen der Arbeit der Bergrettung Jerzens, abgehalten. Im Anschluss ging es mit der Gondel- und der Doppelsesselbahn zum Sechszeiger. Am Gipfel gab Obmann Christian Kirchebner den TeilnehmerInnen einen sehr interessanten Einblick in die Arbeit und die Anlagen der Bergbahnen Hochzeiger. Mit einer Wanderung über die Kalbenalm zur Alm und weiter über die Stalderhütte zurück in die Liss, ging dieser schöne Sommertag zu Ende. Jeweils einen Tag am Gletscher und in Innsbruck rundeten den Ausflug ab. Auch wir konnten sehr viel vom Besuch lernen, da im Gespräch festgestellt wurde, wie vielfältig die Arbeit des Zivilschutzverbandes ist.

Hier ein kleiner Überblick der Themen:

Alpine Gefahren, Bedrohungen Allgemein, Blackout, Brandfälle, Chemieunfall, Cybercrime - Sicher durchs Netz, Erdbeben, Erste Hilfe / Lebensrettung, Gefahrenstoffe im Haushalt, Gewitter, Globale Erwärmung, Hochwasser, Hochwasser und Haus, Influenza - Grippe, KKW Unfall, Krisenfester Haushalt. Lawine, Seuchen und Epidemien, Sicher durch den Winter, Sturm und Orkan, Starkniederschläge, Trinkwasser, Wassermangel und Dürre. Im Zuge dieses Besuchs wurde vom Präsidenten des Zivilschutzverbandes, Thomas Hauser, die Idee geboren, in Jerzens ein Kabarett zu spielen. Am 4. November wurde das Stück "Der Letzte macht das Licht aus ..." im Gemeindesaal, unter der Organisation des Theatervereins Jerzens, gespielt. Thomas Hauser, Uschi Nocchieri und Andy Woerz haben dem Publikum dabei einige kräftige Lacher herausgelockt.

Bergrettung Jerzens jetzt auch auf Facebook!

PS: Für Förderer der Bergrettung (24,00 Euro jährlich inkl. Versicherungsschutz für die ganze Familie) besteht die Möglichkeit, tolle und günstige Pakete wie Lawinenairbag, Lawinen- oder Klettersteigsets u.v.m. zu erwerben.

Infos unter markus.lietz.ml@gmail.com



Information zur Neuregelung des Pflegeregress ab 01. Jänner 2018



Diese Informationen stammen aus der Präsentation von Herrn Dr. Johann Wiedemair (Abteilung Soziales Land Tirol) vom 28. November 2017.

Daraus geht hervor, dass ab 01.01.2018 auf das Vermögen von Bewohnern des Pflegezentrums nicht mehr zugegriffen werden darf. Sehr wohl müssen Bewohner aber ihre Einkünfte zur Erstattung der Heimkosten verwenden. (Einkünfte aus Pensionen, Pflegegeld, Versicherungen, Verpachtungen, Vermietungen Fruchtgenussrechten, Zinsen, Steuergutschriften usw.)

Einzubringen sind weiterhin:

- Unterhaltszahlungen des Ehepartners / eingetragenen Partners.
- Leistungen von Dritten auf Grund vertraglicher Verpflichtungen (Verpflichtungen aus Übergabeverträgen, Leibrenten, Versicherungsleistungen etc.)
- Ratenzahlungen z.B. nach abgeschlossenen Verlassenschaften, welche ihre rechtlichen Grundlagen in vertraglichen Verpflichtungen haben.

Vorgehen bei vorzeitiger Übergabe (5 -Jahres - Frist):

- Kein Zugriff auf übertragenes Vermögen, allerdings auf Verzicht von Ansprüchen gegenüber Dritten wie z.B. Fruchtgenuss, Leibrente etc.

Auswirkungen auf die Antragsstellungen:

Die Behörde hat auch weiterhin die entsprechenden Erhebungen und Prüfungen durchzuführen. Es sind deshalb alle Informationen betreffend Liegenschaften, Erträgen aus Sparvermögen und Verpflichtungen aus Übergabeverträgen im Antrag anzugeben.

Bereits entschiedene Fälle mit Barvermögen:

- Ist bisher eine Ablehnung wegen vorhandenem Barvermögen erfolgt, bleibt diese bis zum 31.12.2017 aufrecht; ab dem 01.01.2018 ist in diesen Fällen kein Einsatz aus dem Barvermögen zu leisten.
- Es erfolgt aber keine Umstellung von Amts wegen; die hilfesuchende Person muss einen neuen Antrag stellen;
- Ist bisher eine Ablehnung wegen vorhandenem Barvermögen erfolgt, bleibt diese bis zum 31.12.2017 aufrecht; ab dem 01.01.2018 ist in diesen Fällen kein Einsatz aus dem Barvermögen zu leisten.
- Es erfolgt aber keine Umstellung von Amts wegen; die hilfesuchende Person muss einen neuen Antrag stellen;
- Ähnlich ist es beim Liegenschaftsvermögen.

Vorgesehene Vorgangsweise bei bestehenden bürgerlichen Sicherstellungen:

- bestehende bürgerliche Sicherstellungen bleiben weiterhin bestehen; es erfolgt keine Löschung von Amts wegen.
- Über allfällige Anträge auf Löschung von Grundbucheinträgen wird individuell entschieden.

Einige Details zum Pflegeregress müssen vom Bund und vom Land noch beschlossen werden. Für weitere Auskünfte können sich Betroffene an die Heimleitung des Pflegezentrum Pitztal (Adalbert Kathrein) wenden.

Larcher Nicole Sekretariat Pflegezentrum Pitztal Fatlent 2 - 6471 Arzl im Pitztal

Tel: 05412 / 611 30 Fax: 05412 / 611 30 -10 99

E-Mail: pflgezentrum@pitztal.tirol.gv.at www.pflgezentrum-pitztal.at

Herzliche Gratulation

„Blumen Andy“ nimmt als einziger Floristenbetrieb im Tiroler Oberland seit bereits fünf Jahren freiwillig am System von Qualitäts-Handwerk Tirol teil. Dabei werden jährlich die Betriebsstrukturen überprüft und klar geregelt. Davon profitieren vor allem die Kunden, die sich auf die Leistungen und bestmögliche Betreuung verlassen können. Im Oktober erhielt der Betrieb im Beisein von Wirtschaftslandesrätin Zoller-Frischauf das „silberne Leistungsabzeichen“ überreicht.
Bürgermeister Walter Schöpf





Tanztermine der Tanzgruppen
Arzl - im Pflegezentrum Pitztal in Arzl
Wenns - im Mehrzwecksaal Wenns

Treffpunkt: TANZ

Jänner 2018

Donnerstag, 11.01.2018 15.00 - 16.30 Uhr Arzl
 Donnerstag, 18.01.2018 15.00 - 16.30 Uhr Wenns
 Donnerstag, 25.01.2018 15.00 - 16.30 Uhr Arzl

Februar 2018

Donnerstag, 01.02.2018 15.00 - 16.30 Uhr Wenns
 Donnerstag, 08.02.2018 15.00 - 16.30 Uhr Wenns

Fasching

Donnerstag, 15.02.2018 14.00 - 15.30 Uhr im Pflegezentrum Arzl wird getanzt
 anschließend gemütliches Beisammensein

März 2018

Donnerstag, 01.03.2018 15.00 - 16.30 Uhr Wenns
 Donnerstag, 08.03.2018 15.00 - 16.30 Uhr Arzl
 Donnerstag, 15.03.2018 15.00 - 16.30 Uhr Wenns
 Donnerstag, 22.03.2018 15.00 - 16.30 Uhr Arzl
 Donnerstag, 29.03.2018 **Gründonnerstag fällt aus!**

April 2018

Donnerstag, 05.04.2018 15.00 - 16.30 Uhr Arzl
 Donnerstag, 12.04.2018 15.00 - 16.30 Uhr Wenns
 Donnerstag, 19.04.2018 15.00 - 16.30 Uhr Arzl
 Donnerstag, 26.04.2018 15.00 - 16.30 Uhr Wenns

Für die kommende Zeit wünsche ich allen das Allerbeste, vor allem Gesundheit, weiterhin viel Spaß und Freude beim Tanzen. Auf Ihr Kommen freuen sich die TänzerInnen vom „treffpunkt:TANZ“

Arzl und Wenns mit Tanzleiterin **Gaby Sonnenschein**

Mobil: 0650/8490455 www.seniorentanz.at

(Bilder unten: Jubiläumstanz 2016)



Die Gemeinde Wenns bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Muigg Johann, Farmie 400, Wenns für die wunderschönen Bilder, welche er der Gemeinde zur Verfügung gestellt hat. .
Danke Hans!



Ein kurzer Rückblick

Im Herbst lud der Kinder- und Jugendverein zu „Spiel und Spaß Nachmittagen“, einem Kinobesuch und einem Bastelnachmittag ein. Traditionell vor dem ersten Adventssonntag wurden unter meisterlicher Anleitung von Harald Sturm und seinen fleißigen Helferinnen wieder wunderschöne Adventkränze gebunden. Dabei gab es dieses Jahr eine Besonderheit. Magnus Gundolf, Aaron Gasser, Fabian Weber und Jeremias Sturm (Vereinsmitglieder und Schüler der NMS Pitztal) haben für die Naturparkecke der NMS Pitztal Adventgestecke gestaltet – Vielen Dank an alle Beteiligten!
 (Fotos und Bericht: Ausschuss Kinder- und Jugendverein Wenns)



Zum Weihnachtsfest wünsche wir euch **Zeit!**
Zeit für euch selbst,
Zeit für all die anderen,
Zeit für Ruhe und Besinnlichkeit.
Zeit, um einmal eine Kerze abbrennen zu lassen
 und sich die **Zeit** nehmen,
 gar nichts weiter zu tun, als nur dieses ...
 (Verfasser unbekannter)



Eine friedvolle Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr wünscht der Wenner Kinder- und Jugendverein

SERVICE: 7 Tage - 25 Stunden täglich

HEIZUNG • SANITÄRE • SOLAR

HARTWIG GSTREIN

6473 WENNS • 0664-2116256
 TEL. 05414-86048 FAX DW 9

www.gstre.in • e-mail: info@gstre.in

Wir bedanken uns bei der Bevölkerung von Wenns für die Treue im vergangenen Jahr und wünschen gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch!
 Wir freuen uns, euch auch wieder 2018 als Kunden bei uns begrüßen zu dürfen!



Schützenkompanie Wenns - Talfest 2017 in Jerzens

Auf Grund des strömenden Regens mussten die Feierlichkeiten heuer leider zur Gänze ins Zelt verlegt werden. Richtig eng wurde es auf der Bühne, als dieses Mal sage und schreibe gleich acht Schützen von der Kompanie Wenns eine Ehrung für 15 Jahre Mitgliedschaft erhielten, nämlich Bregenzer Peter, Deutschmann Jürgen, Eiter Bernhard, Genewein Martin, Gundolf Reinhard, Holzknecht Martin, Tilg Simon und Wöber Markus.



Insgesamt zusammengerechnet bringen es die Jünglinge lediglich auf 120 mickrige Jährchen. Das stolze Grinsen der Jungen wurde dadurch etwas getrübt, als die wirklich altgedienten Schützen das Rampenlicht betraten. Holzknecht Josef wurde für 40 Jahre, Folie Johann für 50 Jahre und Partl Andrä für 60 Jahre ununterbrochene Mitgliedschaft ausgezeichnet. Alle drei zusammen bringen es auf beachtliche 150 Jahre und haben den Jungen in Sachen Schützenwesen und Langjährigkeit so einiges vorgelegt.



Zum Schluss des Festaktes wurden Obmannstellvertreter Gundolf Peter die Verdienstmedaille in Silber und Haidenbauer Werner, sowie Holzknecht Patrick die Verdienstmedaille in Bronze zuerkannt. Sehr erfreulich war auch die Verleihung der Katharina-Lanz-Medaille an Schiechtl Ramona, welche unsere längst dienende Marketenderin ist und der Kompanie seit vielen Jahren verlässlich zur Seite steht.



Eure Schützenkameraden gratulieren euch an dieser Stelle nochmals recht herzlich zu euren Jubiläen bzw. euren Verdienstausszeichnungen.

Neuwahlen

Traditionell finden am „Seelensonntag“ im Rhythmus von drei Jahren Neuwahlen bei den Schützenkompanien statt. In den letzten Jahren gab es erfreulicherweise nur wenige Änderungen in den Reihen des Ausschusses. Der Großteil der Funktionäre wird auch in der kommenden Periode ihr Amt weiterführen und wurde von der Kompanie in ihren Ämtern bestätigt. Trotzdem wurden dieses Mal wichtige Weichen für die kommenden drei Jahre gestellt.



Nach 18 Jahren Obmannstätigkeit legte heuer Werner Gundolf sein Amt zurück um Jüngerem Platz zu machen, damit seiner Meinung nach ein langsamer Generationswechsel stattfinden kann. Werner bleibt dem Kompanievorstand aber weiterhin als Hauptmannstellvertreter bzw. Oberleutnant erhalten.

Auch Obmann Stellvertreter Gundolf Peter trat aus persönlichen Gründen einen Schritt kürzer und machte Platz für einen Nachfolger. Beiden Funktionären sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt, denn die Funktion der Obleute ist in der Kompanie mit besonders viel Arbeit und Verantwortung verbunden. Werner und Peter haben gemeinsam über Jahre ihre Funktion sehr gewissenhaft und vorbildlich ausgeführt.

Folgende Funktionäre wurden am 05.11.2017 einstimmig neu gewählt:

- Obmann: Hartwig Gstrein
- Obmann – Stellvertreter: Manfred Siegele
- Jungschützenbetreuer: Genewein Martin
- Jungschützenbetreuer – Stellvertreter: Deutschmann Jürgen
- Beirat: Gundolf Peter

Abschließend möchten wir uns bei allen Gönnern, Freunden und Unterstützern im vergangenen Jahr bedanken. Wir wünschen allen Wennerinnen und Wennern besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

Bericht und Fotos: Hannes Neuner



Stefaniball 2017
 Wo? Mehrzwecksaal Wenns
 Wann? 26.12.2017
 Einlass ab 20.00 Uhr
 Eintritt: 7,00 Euro

- Schätzspiel mit tollen Preisen
 - Weinlaube
 - Livemusik ab 21.00 Uhr
 - für Stimmung und gute Laune sorgen „Z3“ aus dem Zillertal
 - für unter 16-Jährige nur Einlass mit Begleitung
- Auf euer Kommen freut sich die Schützenkompanie Wenns!**





Die Jungbauernschaft Landjugend Wenns hat gewählt

Wieder ist eine dreijährige Funktionsperiode vergangen und es standen Neuwahlen an. Am 29. September 2017 trafen sich die Jungbauern im Gasthaus Post zu den Neuwahlen. Unter den Ehrengästen durften wir Bürgermeister Walter Schöpf, Ortsbauernobmann Andreas Röck, Ortsbäuerin Stellvertreter Andrea Lechleitner und Vereinsobmann Patrick Holzknicht recht herzlich begrüßen. Der Bezirksvorstand war

durch die Bezirksgeschäftsführerin Amanda Raich und dem ehemaligen Bezirksleiter Roland Kuprian vertreten.

Nach einer kurzen Rede des Obmannes Lukas Wille, dem Bericht der Schriftführerin Sandra Reich und der Kassiererinnen Nadja Regensburger wählten 41 Mitglieder der Jungbauernschaft Wenns den neuen Ausschuss.



Wir dürfen euch nun den neuen und jungen Ausschuss vorstellen:

- Obmann: Simon Hechenberger
- Stellvertreter: Christoph Lechleitner
- Ortsleiterin: Eva Regensburger
- Stellvertreterin: Sarah Regensburger
- Schriftführerin: Laura Sailer
- Kassier: Daniel Deutschmann
- Beirat: Lisa Lechleitner, (1.R v.l.) Vanessa Schranz, Natalie Lechthaler, Christopher Sailer, Daniel Perkhofer, Tobias Eckhart

2.Reihe v.l.: Sarah Regensburger, Eva Regensburger, Simon Hechenberger, Christoph Lechleitner, Laura Sailer, Daniel Deutschmann
1. Reihe v.l.: Lisa Lechleitner, Vanessa Schranz, Natalie Lechthaler, Christopher Sailer, Tobias Eckhart

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich beim alten Ausschuss für die tollen Organisationen und Veranstaltungen bedanken und hoffen, dass sie uns auch weiterhin unterstützen.

Bericht und Fotos: Laura Sailer



Er und Sie – Mach mit!

2018 ist es wieder soweit, unser legendäres Er und Sie – Rennen findet wieder statt!

Wann? 10.02.2018

Wo? Bushaltestelle Oberpiller – (Pavillon)

Anschließende Afterraceparty



Wir freuen uns auf viele außergewöhnliche Fortbewegungsmittel jeglicher Art und auf zahlreiche Teilnehmer, auch Zuschauer sind herzlich willkommen! (Jeder Teilnehmer muss selbst den Parcours bewältigen, die Jungbauernschaft stellt kein Zugfahrzeug zur Verfügung!)

Die Jungbauernschaft/Landjugend Piller, Erhart Stephanie

*Liebeläutend Licht durch Kerzenhelle,
mild wie Wälderduft die Weihnachtszeit,
und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle,
schöne Blumen der Vergangenheit.*

Joachim Ringelnatz

Schöpf Andreas, Unterdorf 7, 6473 Wenns
05414/87606 wenns@blumenandy.at
www.blumenandy.at

Beer Peter Hausmeister & Handwerker Service

Peter und Alexander Beer bedanken sich bei all ihren Kunden für ihre Treue und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Jungbauernball 2018

am Samstag, den 20.01.2018
im Mehrzwecksaal Wenns - Beginn: 20.30 Uhr

Für musikalische Unterhaltung sorgen

EINE BAND heißt eine EINSTELLUNG!

DIE TOTEN LEDERHASEN

Auf euer Kommen freut sich die Ortsgruppe Wenns!

plantech

Bmstr. ECKHART JOSEF
Siedlung 286 c
A-6473 Wenns

eckhart

Tel.Fax: 05414/86394
mobil: 0650/2511670
plantech.eckhart@aon.at

Planung, Bauleitung, Bauberatung, Fluchtwegplan, Brandschutzplan, Energieausweis



Die Spielgemeinschaft Intersport Pitztal Bewährte Partnerschaft und neues Gesicht

Die SPG Intersport Pitztal blickt auf eine erfolgreiche, jahrelange Partnerschaft mit den beiden Raiffeisenbanken Pitztal und Arzl-Imstberg zurück. Im heurigen Jahr wurde diese auf weitere Jahre erfolgreich verlängert. Damit konnte ein weiterer Grundstein für eine gute Zukunft der SPG Intersport Pitztal gelegt werden. Eine Schlüsselfunktion zum sportlichen Erfolg kommt einem neuen, jedoch nicht unbekanntem Gesicht im Tiroler Unterhaus zu. Bernhard Mittermaier hat im Sommer das Amt des Trainers der Kampfmannschaft I von Josef Deutschmann übernommen. „Mitti“ hat in der Vergangenheit bereits sehr gute Mannschaften wie Sölden, Haiming und Oberhofen trainiert. Mit Letzterer gelang ihm 2015/2016 sogar der Aufstieg in die Landesliga. Wir freuen uns auf eine spannende, erfolgreiche Zeit und möchten die Gelegenheit gleichzeitig nutzen, um uns bei unserem „Joe“ für viele schöne und gleichzeitig erfolgreiche Jahre bedanken.

Dipl.-Wirtschaftsing.(FH) Simon Grutsch, M.A.,
Schriftführer Stv. SPG Intersport Pitztal



*Die Altherren Wenns wünschen
der gesamten Bevölkerung
von Wenns besinnliche
aber auch fröhliche Weilmächten,
sowie einen zuversichtlichen Start
in das neue Jahr.*



**Am 10.02.2018 veranstalten die Altherren Wenns
einen Maskenball im Mehrzwecksaal Wenns
Einlass ab 20.30 Uhr.
Der Verein freut sich schon jetzt auf
viele schöne Masken und Verkleidungen.**



Weltsparwoche in der Raiffeisenbank Pitztal!

In der heurigen Weltsparwoche drehte sich alles um das Thema „Biene“. Der Pitztaler Bienenzuchtverein führte uns und unsere Kunden einen ganzen Tag lang in die spannende Welt der Bienen ein. Es wurden echte Bienenwaben und Imkerei-Werkzeuge präsentiert und selbstgemachte Produkte wie Honig, Bienenwachskerzen und Pflegeartikel konnten von unseren Kunden käuflich erworben werden.

Auch unser Schmankerlbuffet war heuer ganz im Zeichen der Biene und so reichten wir regionale Köstlichkeiten wie Honigbrötchen, Bienenstich und Honigwein, sowie „Schibli“ und Schüttelbrot.



Betreuer Bernd Jordan und GL Andy Eiter gratulieren den Gewinnern Klaudia Neuner aus Wenns und Christian Praxmarer aus St. Leonhard ganz herzlich zum Gewinn eines Sparbuches im Wert von € 200,00 bzw. € 100,00. (siehe Bild oben)



Ganz herzlich bedanken wir uns bei unseren Kindergartenkindern für die sensationelle Bienen-Dekoration!



Der Obmann des Pitztaler Bienenzuchtvereins Berttram Pfefferle und seine Frau Klaudia zeigen GL Andy Eiter und Walburga Roth (TVB) das Kerzendrehen



Das Gransteinecho wünscht
allen Wenner Gemeindebürgern ★
ein frohes Fest und
★ ein gesundes neues Jahr!

★ Ihr neuestes Weihnachtslied:
Email an das Christkind



**MEDIZINISCHE
FUSSPFLEGE
MANIKÜRE
NAGELDESIGNERIN**

CLAUDIA STOLL

UNTERDORF 115
A-6473 WENNS

☎ 0676 - 52 82 196
✉ FUSSCLAUDIA@GMX.AT

★

**Wünsche allen Wenner Gemeindebürgern
ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches neues Jahr 2018!**

**Ich möchte mich auf diesem Weg noch für die
Treue meiner Kunden bedanken.**



Neuigkeiten vom TC-Raika Pitztal

Die Tennissommersaison auf den Freiplätzen in Arzl wurde bei einem gemütlichen Beisammensein in der letzten Oktoberwoche mit zahlreichen Mitgliedern im Tennisstüberl beendet. Um weiterhin an der gelben Filzkugel dran zu bleiben, steht den Vereinsmitgliedern, sowie Tennisspielern die Tennishalle mit zwei Plätzen im Pitz Park Wenus vom 01.11.2017 - 30.04.2018 wieder zur Verfügung. Abos, Preise und Kontakt: **05414/87000** bzw. **info@hochzeiger.com**. Der Verein ist darüber sehr froh und dankbar. Dieser zählt doch derzeit an die 130 Mitglieder, davon zehn Mannschaften. Vor allem ist es für die Jugend wichtig, auch im Winter beim Training dranzubleiben, um an eventuell weitreichenderen Zielen arbeiten zu können.

So konnte **Niklas Waldner** vom TC-Raika Pitztal schon große Erfolge für sich verbuchen. Wie zuletzt, die **Einberufung in das Nationalteam**, sowie der **Doppeltaatsmeistertitel** in der Klasse U16.

Auch bei den Mädchen konnte sich **Lara Rundl** bei einigen Tennismatches beweisen. Da der Tennissport immer mehr an Interesse gewinnt, (sicher auch durch den österreichischen Profittennisspieler Dominic Thiem), ist es dem Verein ein großes Anliegen, mehr Kinder und Jugendliche für das Tennis zu gewinnen, zu betreuen und zu unterstützen. Wobei die Freude und der Spaß nicht zu kurz kommen sollten. Dieser Weg wird von einem professionellen Trainerteam begleitet. Für Fragen oder eventuell einem Schnuppertraining etc. steht **Thomas Klausner**, staatlich geprüfter Tennistrainer, zur Verfügung. **0660/2629745**.



Ergebnisse Clubmeisterschaft 2017-Finalsiege, welche nach etlichen wetterbedingten Verschiebungen am 30. September 2017 vor zahlreichen Zuschauern ausgetragen werden konnte. Im Anschluss: Preisverleihung mit Grillfeier und Tombolaverlosung

Clubmeisterin: Isabelle Brandtner vor Isabella Rundl
Clubmeister: Niklas Waldner vor Christian Riml
Damen Ü40: Inge Weber
Herren Ü40: Christian Rundl
Damen B: Margit Schultes
Herren B: Rudi Tangl
Damen Doppel: Isabella Rundl und Christine Wohlfarter
Herren Doppel: Thomas Klausner und Michael Lechthaler

Auch unsere **Kinder und Jugendliche** waren am Samstag den 27.08.2017 bei der **Clubmeisterschaft** in vollem Einsatz. Clubtrainer **Thomas**, unterstützt von **Annalena Wechselberger**, ist sichtlich stolz auf die Leistungen und der bemerkenswerten Fairness während der Matches.



Ergebnisse:

Jugend weiblich:	Kinder 1:	Kinder 2:
1. Lara Rundl	1. Noah Pienz	1. Anna Santer
2. Alina Rundl	2. David Stecher	2. Lena Santer
3. Dana Walser	3. Niklas Wöber	3. Felizia Schultes

Weitere Ergebnisse der Clubmeisterschaft und Meisterschaftsspielen, sowie Fotos auf der Homepage: **www.tc-pitztal.at**

Erfolg haben heißt, einmal mehr aufstehen, als man hingefallen ist. (Winston Churchill)

Termine: Jahreshauptversammlung am Freitag den 26.01.2018 um 19.00 im Pitz Park Wenus
Vorschau für Mitglieder: Tennis und Kegelnachmittag für Kinder und Jugendliche im Pitz Park Jänner 2018

Clubausflug: Voraussichtlich Oktober 2018
Suchen Nachfolge für das Tennislokal in Arzl, von April - Oktober 2018!
 Bei Interesse und Fragen bitte bei Obmann Gottfried Waldner melden. **0664 6200904**

Hiermit möchte sich der Verein, bei den Gemeinden des Pitztals, den Bergbahnen Hochzeiger und den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen bedanken. Auch einen großen Dank an alle Sponsoren und Förderer, welche den Verein unterstützen.



Es heißt zur Weihnachtszeit werden Wünsche wahr!

Darum wünschen wir Gesundheit, Frieden, Glück und innere Zufriedenheit, sowie ein gutes Jahr 2018!



Herzliche Weihnachtsgrüße! TC- Raika Pitztal

I ♥ Wenus Wirtschaftstag 2017

Im Zuge des 10-jährigen Jubiläums des Hotel Alpina Resort unter der Führung von Geschäftsführer Reinhold Werth, veranstaltete der Wirtschaftsverein „I love Wenus“ den traditionellen Wirtschaftstag. Pünktlich zum Saisonstart mit dem frühen Wintereinbruch wurden zahlreiche Gäste von Nah und Fern begrüßt. Neben heimischen Produkten wie naturbelassenen Salben, schmackhaften Schnäpsen und erlesenen Schmankerln erfreute vor allem der günstige Brunch in den morgendlichen Stunden die BesucherInnen. Auch heuer wurden Künstler und Handwerker aus der Region eingeladen, beim Wirtschaftstag mitzuwirken. So wurden auch energiegeladene Kristalle, handgefertigte Schmuckstücke und hölzerne Einzelstücke ausgestellt. Für die musikalische Umrahmung sorgte dieses Jahr das **Granstein Echo**.



Um in der adventlichen Zeit auch etwas einem wohltätigen Zweck zu Gute kommen zu lassen, wurden bei Glühwein und Zelten freiwillige Spenden zur Renovierung eines maroden Feldkreuzes aus Brennwald gesammelt. An die 300,00 Euro sind für die anfallenden Arbeiten von „I love Wenus“ gespendet worden.

Die Mitglieder von I love Wenus wünschen allen GemeindebürgerInnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, neues Jahr!

Bericht und Fotos: Obmann Chris Walch





Freiwillige Feuerwehr Wenus Abschnittsübung im Dorfkern von Wenus

„Gebäudebrand Sonderbau - Kindergarten Wenus mit eingeschlossenen Personen“ war die Übungsannahme am Freitag den 03. November 2017 bei der diesjährigen Abschnittsübung in Wenus. Die Übungsschwerpunkte lagen dabei bei der taktischen Vorgehensweise der Atemschutztrupps, sowie bei der richtigen Koordination und Lageführung bei einem Großschadensereignis. Am Ende standen sieben Feuerwehren mit insgesamt neun Atemschutztrupps im Übungseinsatz. Nach rund 1,5h konnte die Übung zur großen Zufriedenheit aller Beteiligten erfolgreich beendet werden.



Leistungsabzeichen in Bronze mit Bravour



Am Samstag, den 21. Oktober 2017 wurde die Atemschutzleistungsprüfung für den Bezirk Imst abgehalten, bei der auch ein Trupp aus Wenus teilgenommen hat. Bei den fünf Stationen mussten die Kameraden umfangreiches Wissen und fehlerfreies Arbeiten unter Beweis stellen. Die angetretenen Kameraden FM Chris Walch, FM Christoph Lechleitner und FM Michael Pfurtscheller haben die Leistungsprüfung mit Bravour gemeistert und das Leistungsabzeichen in **Bronze** bestanden. Ein großer Dank gilt auch dem Ausbilder und ATS Beauftragten LM Daniel Weber „Gsti“ für seine intensive und gewissenhafte Arbeit.

Feuerwehryugend Wenus sucht Neuzugänge

Du bist bzw. wirst bald 11 Jahre alt? Möchtest etwas Sinnvolles in deiner Freizeit tun?
Hast Lust auf Spiel, Spaß und Action? **Du** möchtest neue Freunde kennenlernen?
Dann bist du bei uns genau richtig!



Gerne sind auch Quereinsteiger bei uns willkommen. Bei Interesse oder Fragen sind wir jederzeit gerne für Euch da.

Andreas Bregenzer (0664/43 29 808) oder
Markus Larcher (0664/38 70 316) bzw. einfach per Mail unter: wenus@feuerwehr.tirol

Eine Gemeinschaft lebt davon, dass es Menschen gibt, die mehr tun als sie müssen.

Wir freuen uns auf viele Interessierte und Neuzugänge!

Bericht und Fotos: FFW Wenus
Lukas Scheiber, Chris Walch

Liebe Pitztaler Hof Freunde,

Oh, wie schön es weihnachtet!
Entspannen, zur Ruhe kommen
und dankbar sein -
zwischen all dem Trubel und der Hektik
sind die Tage vor Weihnachten eine schöne
Gelegenheit, Vergangenes zu betrachten
und sich auf Neues zu freuen:
Auf Erlebnisse, die uns berühren.
Auf Begegnungen, die uns bereichern.
Auf Wohlfühlmomente, die uns Gutes tun.
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen
und Ihren Liebsten eine besinnliche und
freudenreiche Advents- und Weihnachtszeit
mit vielen schönen Stunden und ein
harmonisches Fest zum Jahreswechsel!
Möge das Jahr 2018 voller Glück, Zufriedenheit
und schöner Momente sein.
**Vielen herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und
Ihre Treue zu unserem Haus.**
Wir freuen uns auf ein persönliches Wiedersehen

Familie Thurner
A-6473 Wenus * Pitztal * Tirol
Tel. +43(0)5414/87220-0 Fax +43(0)5414/86430
pitztalerhof@aon.at www.pitztalerhof.at



*„Die schönen Momente sind doch die,
in denen man sich dazu entscheidet,
das Leben einfach zu genießen!
„Frohe Weihnachtszeit!“*



**Nun leuchten helle Weihnachtskerzen und
zaubern Glück und Freud' in alle Herzen!**

Das Komitee des Wenner Faschnachtsvereins wünscht allen Wennerinnen
und Wennern, sowie Gönnern aus Nah und Fern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2018.
Der Vorstand



**Die Mitglieder der
Freiwilligen Feuerwehr Wenus
wünschen allen Gemeindebürgern und Gönnern,
sowie allen Gästen aus Nah und Fern
ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest
und ein unfallfreies und
vor allem ein gesundes
neues Jahr 2018.**



Ein musikalischer Herbst geht zu Ende

Der Herbst wird bei vielen Musikkapellen eigentlich gerne dazu genutzt, den Musikantinnen und Musikanten eine Ruhezeit zu gönnen. Bedingt durch die heurige Fasnacht war es uns terminlich jedoch nicht möglich, ein Frühjahrskonzert einzuplanen, weshalb man sich entschloss, den Spätherbst für ein Cäcilienkonzert zu nutzen. So wurde auch in dieser Zeit fleißig geprobt und am 18. November 2017 konnte man gut vorbereitet das anwesende Publikum im Mehrzwecksaal begrüßen.

Obwohl die meisten umliegenden Musikkapellen ihre traditionellen Cäcilienmessen und -feiern abhielten und viele MusikantInnen deshalb unserem Konzert nicht beiwohnen konnten, war der Mehrzwecksaal fast zur Gänze gefüllt, was uns ganz besonders freute. Die interessierten Zuhörer erlebten an diesem Abend im 1. Teil einen Querschnitt durch die Musik der Renaissance und des Barock. Nicht nur das Publikum, sondern auch wir Musikanten, waren bereits bei den Proben überrascht, wie gut sich diese Musik auch für Bläserorchester eignet und bemerkten, dass die verschiedenen Werke keineswegs "alt" klangen.



Nach der Ehrung zweier Musikanten (Deutschmann Franz - 50 Jahre Mitglied, Röck Simon - 15 Jahre Mitglied) leitete Sprecher Martin Perkhofner charmant in die zweite Konzerthälfte über.

„In a latin mood“ - so das viel versprechende Motto für den 2. Konzertteil. Die verschiedenen lateinamerikanischen Rhythmen wurden von der Musikkapelle Wenns gekonnt präsentiert und brachten das Blut aller Musikanten, aber vermutlich auch der Zuhörer, so richtig in Wallung. Besonders gefiel das Flügelhornsolo von Dietmar Röck im Stück "Children of Sanchez", das sehr einfühlsam und gekonnt dargebracht wurde.



Nach zwei traditionellen Zugaben ging dieser Abend zu Ende, doch bereits eine Woche später stand ein weiteres Highlight dieses Jahres auf dem Programm. Mit Teilen der „Musikantenmesse“ von Michael Geisler und einigen Stücken aus dem Cäcilienkonzert durften wir die Samstag-Vorabendmesse umrahmen.

Getreu dem Motto „ohne Fleiß kein Preis“ fiebern wir dem letzten Höhepunkt dieses Jahres entgegen. Zur Aufbesserung unserer strapazierten Vereinsfinanzen erlauben wir uns auch heuer wieder, die Gemeindebevölkerung mit flotten Märschen ins neue Jahr zu begleiten. Nähere Infos im Postwurf und in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung.

So wünschen wir allen Wennerinnen und Wennern ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Glück im Jahr 2018.

Die Wenner Musikantinnen und Musikanten
Bericht und Fotos: Christian Perkhofner

a guats nuis Jähr

SILVESTERBLASEN 2017-2018

Musikkapelle Wenns

Liebe Wennerinnen und Wenner!

Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu und die Musikantinnen und Musikanten der Musikkapelle Wenns bereiten sich auf eine wichtige Ausrückung, das Silvesterblasen, vor.

Um auch dieses Jahr wieder einen musikalischen Gruß überbringen zu können, werden wir wie in den vergangenen Jahren, an zwei Tagen mit zwei Gruppen spielen.

Wir bitten um wohlwollende Aufnahme unserer Kassiere. Hier unterstützen uns schon seit Jahren die Feuerwehr, die Schützenkompanie, die Jungbauern und der Krippenverein.

FREITAG, 29. Dezember 2017
ab 08:30 Uhr

GRUPPE 1:
Langenau, Sonnenberg, Oberdorf
bis Neuner Alfons, Dorf,
Unterdorf bis Pavillon

GRUPPE 2:
Unterdorf ab Pavillon, Brennwald, Bieracker,
Siedlung, Dorf

Die Wenner Musikantinnen, Musikanten und Marketenderinnen wünschen allen Gemeindebürgern schöne Weihnachtsfeiertage und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Günther Moser, Obmann und Martin Scheiring, Kapellmeister

SAMSTAG, 30. Dezember 2017
ab 08:30 Uhr

GRUPPE 1:
Außerhöfe ab „Marteler“ bis Baustadt,
Langegerte und Bichl Richtung Mühlhoppen

GRUPPE 2:
Wiesle, Pitzenhöfe, St. Margarethen,
ab Matscherhaus Richtung Mühlhoppen

Vorschau 2018:

- Die Jahreszeitung „**aspassivo**“ für 2017 erscheint im Jänner 2018
- Frühjahrskonzert: Samstag, 21. April 2018



www.mk-wenns.at



Pfetschafest 2017



Bereits zum 9. Mal hieß es heuer „Gia mar Pfetschafest“! Letztmalig wurden wir von Sigi und Gerd unterhalten. Als kleines Dankeschön bekamen sie für ihren letzten Auftritt einen Geschenkkorb überreicht.

Besonders gefreut hat uns, dass viele Mitglieder anderer Vereine vorbeigeschaut haben.

Diejenigen, die beim Fest waren, konnten sich wieder von der super Tombola überzeugen und so manchen Preis mit nach Hause nehmen. Hier möchten wir uns noch recht herzlich bei sämtlichen Sponsoren bedanken.



Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: „Gia mar Pfetschafest“!

Da wird uns die Gruppe „Läts Fetz“ ordentlich einheizen, welche schon beim Schöfelerfest für eine super Stimmung gesorgt haben.

RSC Prinzenteam, Bericht und Fotos: Ramona Huber

**Der RSC Prinzenteam wünscht
frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018**



**12 GERICHTE
und
24 PIZZEN
zum Mitnehmen!**



Das RESTAURANT im Pitz Park

Jeden Mittwoch ist wieder **MÄDELSABEND!**

Für jede Dame gibt's bei Reservierung zu jeder Hauptspeise einen Aperitif und ein Überraschungsdessert

NEU! Ab sofort gibt es die **TAKE-AWAY-KARTE!**

12 Gerichte und 24 Pizzen zum Mitnehmen

„Vom Küchenchef gekocht - zu Hause genießen“

Infos & Reservierungen unter: 05414 / 87 774 oder www.pitzpark.eu



**...jeden
Samstag
knusprige
Stelzen!**

**...jeden
Sonntag
frische
Rippelen!**



DAS NEUE HOCHZEIGER HAUS

MITTEN IM SKIGEBIET BEI DER PANORAMABAHN

- * malerisches à-la-carte Restaurant * freundliche Bedienung
- * Bergblick-Bar * große Sonnenterrasse
- * NEU! Panorama-Lounge mit Kuschellounges, für die gemütliche Zweisamkeit

Infos & Reservierungen unter: 05414 / 87 215 oder www.hochzeigerhaus.at





Wir wünschen
Ihnen frohe
Weihnachten und
ein gesundes neues
Jahr 2018!

Ihr Team der Sparkasse Imst in Wenns!

Als Ihr Finanzpartner in Wenns kümmern wir uns gerne um Ihr Geldleben:
Dominik Brüggler, Julia Reheis und Simon Stadler (Leiter der Geschäftsstelle Wenns).

Sparkasse Imst AG
Geschäftsstelle Wenns
Oberdorf 214
6473 Wenns
Tel.: 05 0100 - 77153



Was zählt, sind die Menschen.



DIE NEUEN MODELLE VON SUBARU.

Gebaut für Ihre Welt.



Subaru XV



Subaru Impreza

IHR SUBARU PARTNER IM PITZTAL.



6473 WENNS . UNTERDORF 101
☎ **05414-86338**
info@kfz-mike.at

...die WERKSTATT MIT SPEED

www.kfz-mike.at

*Wir wünschen euch Besinnlichkeit
und eine ruhige Weihnachtszeit.
Einen Himmel voll mit Sternenlichtern
und ein Lächeln in euren Gesichtern.
Fürs nächste Jahr Glück und Zufriedenheit
und für eure Autofahrten viel Sicherheit.
Das KFZ-Mike Team dankt all seinen Kunden
und wünscht allen 2018 viele schöne Stunden.*